



ReDefining
Responsibility

Nachhaltigkeitsbericht
2024



Hueck Folien GmbH
Gewerbepark 30
A-4342 Baumgartenberg
F&E Kompetenzzentrum und
Produktionsstandort
Telefon: +43 (0)7269 7570-0
Telefax: +43 (0)7269 6616

Sehr geehrte Damen und Herren,

die seit 3 Jahren schwache Konjunktur in Europa und vielen anderen Regionen verbunden mit hohen Personalkosten und hohen Energiekosten in Österreich und steigenden gesetzlichen Vorgaben in der EU stellen Unternehmen vor große Herausforderungen. Wir haben den Anspruch, unsere Zukunft aktiv zu gestalten und sehen diese Herausforderungen daher als Chance, besser und effizienter zu werden.

Unsere nachhaltige Unternehmensführung mit langjährigen, guten Beziehungen zu Kunden und Lieferanten, die offene und wertschätzende Unternehmenskultur und die Flexibilität unserer Mitarbeiter ermöglichen uns, unseren Weg konsequent weiterzugehen und trotz des schwierigen Umfelds erfolgreich zu sein. Auf Basis der Werte unseres Familienunternehmens „innovativ“, „zuverlässig“ und „nutzenorientiert“ bieten wir überlegene Lösungen für höchste Ansprüche durch Kombination innovativer Produkte mit stabiler Qualität und verlässlichem Service. Dafür fördern wir die Qualifikation, Gleichbehandlung und Flexibilität unserer Mitarbeiter:innen.

Unsere Erde, unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft befinden sich in der Twin Transition – der digitalen und nachhaltigen Transformation. Mit der Umstellung unseres ERP-Systems auf SAP S/4 Hana haben wir 2024 einen wesentlichen Digitalisierungsschritt gesetzt. Außerdem haben wir 2024 unsere CWA-Zertifizierung auf ISO 14298 umgestellt.

In der Energieeffizienz und Ressourcenschonung bei der Herstellung unserer Folienbeschichtungen hin zum strategischen Ziel der ökologisch neutralen Produktion bis 2035 gelangen im letzten Jahr wieder Fortschritte. Bei 21% höherem Absatz gegenüber 2023 stieg der CO₂-Fußabdruck nur um 12%. Der Gesamtenergieverbrauch je Betriebsstunde konnte auf gleichem Niveau gehalten werden. Große

Projekte und Investitionen zur Energieeinsparung sind abgeschlossen und werden den Energieverbrauch in den kommenden Jahren weiter senken. Erdgas für die Erzeugung unserer Prozesswärme und die Abgasreinigung macht den größten Anteil am CO₂-Fußabdruck aus. Bis 2035 werden wir Erdgas durch einen nachhaltigen Energieträger ersetzen.

Wir sind stolz, dass wir 2024 den oberösterreichischen Nachhaltigkeitspreis Feronia gewonnen haben. Im nachhaltigen Produktdesign gewinnt die Kooperation entlang der Lieferkette an Bedeutung. Ein Beispiel dafür ist unsere Recycling-Banknote Ocean Dollar. Mit ihr gewannen wir 2025 den Preis für die beste Hausnote in Europa und für die nachhaltigste Hausnote in Südamerika.

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse entsprechend der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ist abgeschlossen und wurde in diesem Jahr erstmals in die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen. Für unsere Produkte weisen wir auf Wunsch unserer Kunden den Product Carbon Footprint aus.

Trotz schwieriger gewordener Rahmenbedingungen setzen Geschäftsführung und Gesellschafter:innen auf die Produktion in Europa und übernehmen Verantwortung für die Entwicklung der Region. Wir leisten einen Beitrag zu 13 der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele.

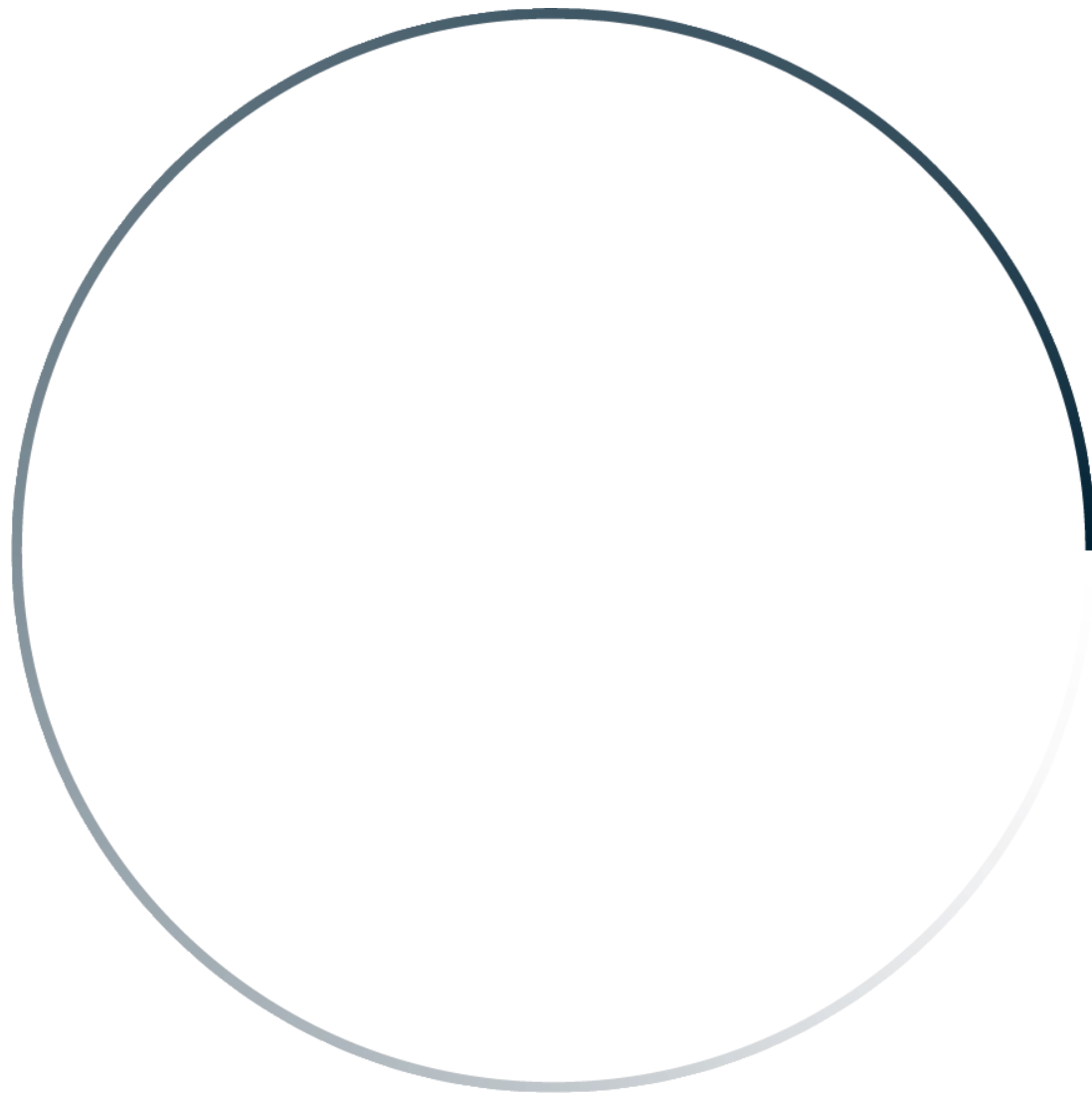
Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieses Berichts interessante Einblicke in unsere nachhaltige Unternehmensführung. Werden Sie Teil unseres Netzwerks und gestalten Sie mit uns die gemeinsame Zukunft!

Ihr
DI Dr. Martin Bergsmann
CEO



ReDefining
Responsibility

Circular
by Hueck Folien



Nachhaltigkeit ist die Basis unserer Marke, ist Anfang und Ende – ein Kreis. Oder Kreislauf. Nachhaltigkeit ist unser State of the Art. Für uns bedeutet es mehr als nur Verantwortung zu übernehmen. Für die Umwelt, für alle Bereiche, alle Kreise und Kreisläufe. Es bedeutet, Verantwortung neu zu definieren, um eine gemeinsame und lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen zu gestalten. Kreisläufe zu schaffen, in denen wir zurück-geben, was wir entnommen haben – in gleicher Qualität, unter Verwendung dessen, was bereits verwendet wurde. Durch Wiederaufbereitung und Recycling.

Alles, was wir tun, tun wir mit bestem Wissen und Gewissen, um die Welt ein wenig besser und lebenswerter zu machen. Um es für alle kommenden Generationen zu bewahren.

Circular by Hueck Folien

Das Morgen schon heute gestalten	7	Arbeitssicherheit	32
Unser Versprechen	7	Gesundheit & Gesundheitsvorsorge	34
Unser Weg zum Beschichtungsspezialisten	10	Unsere Mitarbeiter:innen	35
Die Verantwortlichen in unserem Unternehmen	11	Talentedialog	36
Spezialist für Folienbeschichtungen	11	Aus- & Weiterbildung	36
Zu Hause auf der ganzen Welt	12	Lehrlingsausbildung	37
Wertschöpfungskette	13	Chancengleichheit	38
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	14	Neue Ausbildungswege	38
Unsere wesentlichen Themen	15	Stakeholderbeziehungen & Kommunikation	39
01 Unsere Erde	16	Unser Engagement	40
FSC® Strategie mit Zukunft für unser Papier	18	Verhaltenskodex	41
ISCC für nachhaltig produzierte Kunststoffe	18	Hinweisgebersystem	41
Umwelteinflüsse	19	Corporate Social Responsibility (CSR)	41
Energieverbrauch	20	03 Unsere Wirtschaft	42
Materialverbrauch und Abfall	21	Investitionen & Finanzierung	43
Abfallwirtschaft	22	Steuern & Abgaben	43
Behördliche Auflagen und Gesetze	23	Kooperationen	44
Sonstige Umwelteinflüsse	23	Lieferantenbeziehungen	44
Logistik	24	Forschung & Entwicklung	45
Betriebliche Katastrophen-Abwehrorganisation (BKO)	25	Sicherheit von Informationen	46
Corporate Carbon Footprint (CCF) – Unsere Prozesse	26	Qualität & Kundenzufriedenheit	47
CO ₂ Reduktionsplan	27	04 Ausblick — Ziele	48
Corporate Carbon Footprint (CCF) – inklusive Scope 3	28	GRI Index	50
Nachhaltige Produktentwicklung	29	UN-Sustainable Development Goals	51
Recycling Aluminium. We are redefining responsibility.	30	Kontakt	52
02 Unsere Gesellschaft	31		

Innovativ

Neugierig. Mit Begeisterung für Neues. Aktiv gestaltend. Marktorientiert. Lösungsorientiert. Ganzheitlich denkend.

Zuverlässig

Der Top-Qualität verpflichtet. Verantwortungsvoll. Konsequent. Auf Ordnung und Sauberkeit achtend. Langfristig denkend. Mit Handschlagqualität. Integer.

Nutzenorientiert

Kundenorientiert. Kooperativ. Verantwortung übernehmend für Gesellschaft, Umwelt und uns selbst. Zielstrebig und überlegt. Gewinnorientiert.

Das Morgen schon heute gestalten

Bei Hueck Folien denken wir Nachhaltigkeit ganzheitlich in den Dimensionen Mensch, Umwelt und Wirtschaft. Denn wir sind überzeugt: Nur wenn wir alle drei Aspekte vernetzt betrachten, können wir etwas für eine lebenswerte Zukunft bewegen.

Unser Versprechen

Als Experten in unserem Markt verstehen wir die Anforderungen unserer Kunden. Auf Basis marktgetriebener Entwicklungen, stabiler Qualität und überzeugendem Service bieten wir einen überlegenen Nutzen.

Unseren Mitarbeiter:innen bieten wir sichere und anspruchsvolle Arbeitsplätze, sowie flexible Rahmenbedingungen. Beruf, Familie und Freizeit lassen sich gut vereinbaren. Als Familienunternehmen leben wir eine wertschätzende und offene Kultur.

Für unser Umfeld sind wir ein verlässlicher und dynamischer Partner und nehmen unsere Verantwortung mit Offenheit, Vertrauen und absoluter Integrität wahr. Zielgerichtet und mit Freude gestalten wir so unsere gemeinsame Zukunft.



Nachhaltigkeit bei Hueck Folien

Selbstverständliche Verpflichtung und eine Grundlage unserer Geschäftspolitik

„Gemeinsame Zukunft“ steht im Zentrum unseres Leitbildes. In diesem Sinne bedeutet Nachhaltigkeit für uns die selbstverständliche Verpflichtung, alle Grundlagen für eine lebenswerte gemeinsame Zukunft für nachfolgende Generationen zu erhalten. Wir handeln langfristig, ganzheitlich denkend und verantwortlich für Gesellschaft und Umwelt. Wir wollen einen aktiven Beitrag zum Erhalt der „Systeme“ leisten, in denen wir leben: unsere Erde, unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft.

Von den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), die 2015 in der Agenda 2030 der United Nations beschlossen wurden, leisten wir für mindestens 13 Ziele einen Beitrag in verschiedenen Wirkungsfeldern.

Als Produktionsbetrieb tragen wir besondere Verantwortung. Für unsere Umwelt setzen wir daher konsequent auf Energieeffizienz und Ressourcenschonung.

Als wichtiger Arbeitgeber in der Region stehen Wohlergehen, Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter:innen ebenso im Zentrum unseres Handelns wie die nachhaltige Entwicklung unseres gesellschaftlichen Umfeldes. Als Familienunternehmen legen wir Wert auf eine langfristige, nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung. Hohe Kundenzufriedenheit durch Top-Qualität, Innovation und Integrität sind wesentliche Eckpfeiler dieser Entwicklung.

**Unsere Erde,
Unsere Wirtschaft,
unsere
Gesellschaft.**

300	Beschäftigte
61	Mio. € Umsatz
76%	Umsatz außerhalb D/A/CH
99%	Exportquote
7%	F&E-Quote
> 65	aktive Patentfamilien
18	Tausend m ² Produktionsfläche
100%	Fertigung im Herzen Europas

**Für die Menschen
Für die Umwelt
Für die Wirtschaft**

Unser Weg zum Beschichtungsspezialisten

1970	1979	1987	2000	2007	2012	2013	2018	2021	2022	2023
Unternehmensgründung	Start der Metallisierung von Polymerfolien	Start von Hochsicherheitsfäden für Banknoten	Zertifizierter Lieferant des EURO-Systems	Hauptsitz in Baumgartenberg und Konzentration auf drei Kernmärkte	Eröffnung Clean Room Coating Center	Vergrößerung des Innovations Centers in Baumgartenberg	Einführung einer kontaktlosen Coating-Technologie	Eröffnung Future Point für Lehrlingsausbildung	Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage	Umstellung der Produktion auf R-Alu

Die Verantwortlichen in unserem Unternehmen

Dipl.-Ing. Dr. Martin Bergsmann
(Sprecher der Geschäftsführung/CEO)



Mag. Hartmuth Pelger
(CFO)



Spezialist für Folien- beschichtungen

Märkte und Produkte (Security, Labeling und Design)

Die Kunden und Partner können von Hueck Folien und den maßgeschneiderten Produktvorteilen in den drei Bereichen Security, Labeling und Design mehr erwarten - das bedeutet mehr hinsichtlich der Produktqualität, der Prozesssicherheit und unseres Services.

Hochsicherheitsmerkmale

Im exklusiven Markt der Hochsicherheit ist Hueck Folien anerkannter Partner von Zentralbanken und Behörden. Als unabhängiger Hersteller von Sicherheitsfäden, -streifen und -laminaten bieten wir eine Vielzahl von Varianten für den Originalitätsschutz von Banknoten, Wertpapieren und Dokumenten. Durch gezielte Kombination von Fertigungstechnologien und ausgewählten Sicherheitskomponenten werden unseren Produkten höchster Originalitätsschutz, brillante Optik und prozesssichere Maschinenlesbarkeit bei bester chemischer und physikalischer Beständigkeit über eine lange Lebensdauer verliehen.

Basismaterial für hochwertige Etiketten

Hochwertige Selbstklebeetiketten benötigen ansprechende optische Anmutung und perfekte Bedruckbarkeit. Unsere Druckprimer bieten die Basis dafür. Unsere Materialien für Sicherheitsetiketten tragen dem steigenden Bedarf an Produkt- und Manipulationsschutz Rechnung. Hierfür bieten wir

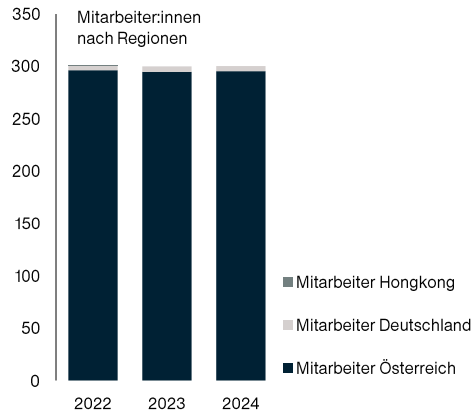
verschiedenste VOID-Effekte, Designs, versteckte Sicherheitsmerkmale und viele weitere Lösungen in metallisierter oder farbig lackierter Ausführung an.

Premiuroberflächen-Folien

Unsere Design-Folien bieten neben einer perfekten Oberfläche überlegene Funktion wie extreme Kratzbeständigkeit. Auf Kundenwunsch rüsten wir sie mit weiteren funktionalen Eigenschaften aus. Hierzu zählen neben verschiedensten chemischen und physikalischen Beständigkeiten auch besondere Ausrüstungen wie Easy-to-Clean oder berührungssensitive Schaltflächen. Zudem bieten wir verformbare Varianten dieser hochwertigen Folien an.

Zu Hause auf der ganzen Welt

Der Hauptsitz der Hueck Folien GmbH mit Produktion sowie Forschung und Entwicklung liegt in Baumgartenberg in Oberösterreich - damit liegen 100 % unserer Fertigung im Herzen Europas. Wir betreiben Vertriebsbüros in Weiden (Deutschland) und in Hongkong. Wir liefern unsere Produkte in über 70 Länder der Welt.



Unternehmen



Hueck Folien Holding GmbH & Co KG
Weiden, Deutschland

Hueck Folien Ges.m.b.H.
Baumgartenberg, Österreich

Hueck Folien
Vertrieb & Service GmbH
Weiden, Deutschland

Hueck Folien Ltd.
Hongkong

Wertschöpfungskette

Für Hueck Folien als Beschichtungsspezialist von Kunststofffolien spielt die gesamte Lieferkette eine entscheidende Rolle im Hinblick auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit.

Die Wertschöpfungskette beginnt mit der Rohstoffbeschaffung, insbesondere von Kunststoffen, Lacken, Lösemitteln und Aluminium. Erdöl als Ausgangsmaterial für Kunststoffe und Beschichtungsstoffe stellt einen wesentlichen Anteil am Carbon Footprint unserer Produkte dar. Mit ISCC- und FSC®-zertifizierten Folien und Papier, Recyclingfolien und dem Einkauf umweltfreundlicher Materialien und 100% Recycling-Alu können wir nachhaltige Akzente setzen. Für alle unsere Lief

eranten gelten unsere CSR-Richtlinien. Die regelmäßige Kommunikation mit den Lieferanten bezüglich Energieeinsatz, Umweltstandards und Menschenrechten ist für eine zuverlässige Materialversorgung und die Reduktion des Risikos für soziale und ökologische Probleme in der Lieferkette wesentlich.

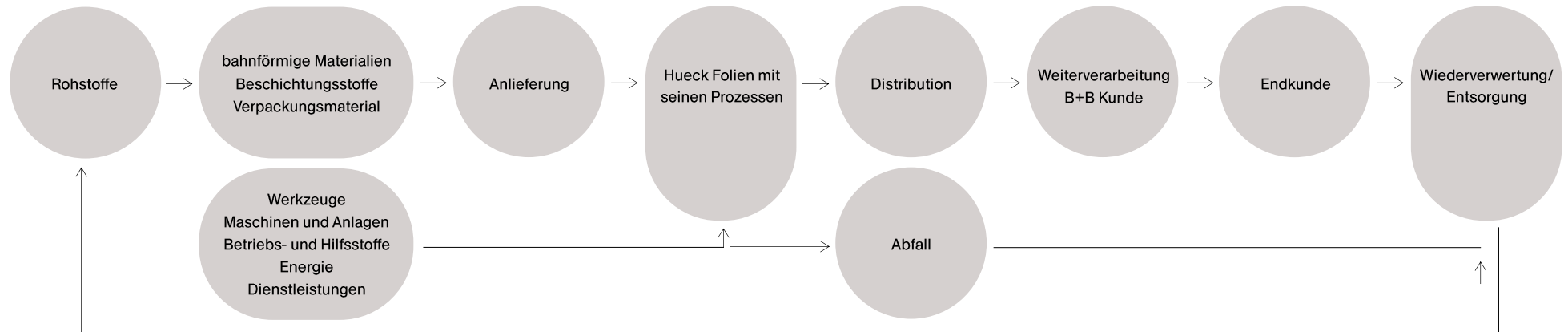
Die Produktion erfolgt ausschließlich am Standort in Baumgartenberg in Österreich. In diesem Schritt werden kontinuierlich Energie- und Ressourceneffizienz, Emissionen, Wasserverbrauch und Abfallmanagement überwacht und verbessert. Besonders relevant sind Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter:innen sowie zur CO₂-Reduktion (z. B. durch Nut

zung erneuerbarer Energien und Prozessoptimierung).

Auf dem Weg zu unseren Kunden nutzen wir optimale Transportwege und, sofern möglich, wiederverwendbare Verpackung. Die Nutzung unserer Produkte ist vielfältig. Unsere Produkte im Etikettenmarkt unterliegen in der Regel einer kurzen Nutzungsdauer, wo das Produktdesign auf den Einsatz nachhaltiger Folien und gute Recyclingfähigkeit (z.B. Silskin®) ausgerichtet ist. Im Designbereich entwickeln und fertigen wir Produkte, die sich durch ihre Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit auszeichnen. Unsere Sicherheitsmerkmale werden in Dokumenten und Banknoten eingesetzt, um sie fäl

schungssicher zu gestalten. Damit sind wir Teil einer Versorgungskette, die Banknoten als barrierefrei zugängliches und krisensicheres Zahlungsmittel bereitstellt.

Der Fokus auf Recyclingfähigkeit am Anfang des Produktlebenszyklus im Zusammenspiel mit umfassender und fachgerechter Sammlung, Sortierung und Verwertung am Ende des Produktlebenszyklus ist ein wesentliches Element, um den vielseitigen Wertstoff Kunststoff kreislauffähig zu halten.



Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Unsere doppelte Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt sowohl die Auswirkungen des Unternehmens auf Umwelt und Gesellschaft (Impact-Wesentlichkeit) als auch die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf das Unternehmen (Finanzielle Wesentlichkeit). Da der Standort in Baumgartenberg, an dem sich auch die gesamte Produktion befindet, die Kerntätigkeiten des Unternehmens widerspiegelt, wurde ein top-down Ansatz, also eine Betrachtung vom Konzern ausgehend, gewählt.

Für eine initiale System- und Kontextanalyse wurde die Wertschöpfungskette detailliert betrachtet, Stakeholder identifiziert und der Unternehmenskontext analysiert.

Ein Kernteam ermittelte die Impacts, wobei verschiedene Arten von Auswirkungen betrachtet wurden:

- tatsächliche und potenzielle Auswirkungen
- positive und negative Auswirkungen
- direkt und indirekt Einflüsse durch Unternehmensaktivitäten bzw. das Geschäftsmodell entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Auswirkungen auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt

Nach dieser internen Datenerhebung und externen Recherchen erfolgte eine Vorbewertung der Impacts von externen Beratern. Für die interne Bewertung der Impacts durch eine breite Expertengruppe wurde eine Bewertungsskala definiert.

In der Gesamtbewertung wurde ein Mittelwert aus Unabänderlichkeit, Umfang und Ausmaß berechnet. Dieser Wert wurde anschließend mit der Eintrittswahrscheinlichkeit multipliziert. Die Bewertung erfolgte für den kurz-, mittel- und langfristigen Zeithorizont.

Entlang der Wertschöpfungskette wurden sowohl interne als auch externe Stakeholdergruppen berücksichtigt und deren Rückmeldung zur Impactbewertung eingeholt. Eingebunden wurden die im Rahmen einer Auswirkungsanalyse ermittelten, am stärksten betroffenen

Stakeholdergruppen. Die ermittelten Stakeholdergruppen wurden folgendermaßen bei der Einbindung berücksichtigt:

- Mitarbeiter:innen (Workshop)
- Lieferanten, Kunden (Online-Fragebogen)
- Vertrieb, Banken (Online-Fragebogen und Interview)
- Gemeinde Baumgartenberg (Interview)
- Technische Experten (Interview)

Zudem wurden durch die Stakeholder auch Chancen und Risiken identifiziert und bewertet.

Auch für die Ermittlung von Chancen und Risiken war die Wertschöpfungskette der Ausgangspunkt. Die vom Kernteam identifizierten Chancen und Risiken wurden von der Geschäftsführung nach einer definierten Bewertungsskala eingestuft und von den Stakeholdern ergänzt. Für alle Chancen und Risiken wurde eine kurz-, mittel- und langfristige Bewertung durchgeführt.

Die Fortschritte und Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse wurden regelmäßig vom Lenkungsausschuss plausibilisiert.

Als wesentliche Themen wurden Klimawandel, Umweltverschmutzung, Biologische Vielfalt und Ökosystem, Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft, Eigene Belegschaft Verbraucher:innen und Endnutzer:innen und die Unternehmenspolitik gesehen.

Das Thema Wasser- und Meeresressourcen wurde als nicht wesentlich eingestuft. Größere Wassermengen werden dem Grundwasser entnommen, jedoch unverschmutzt wieder rückgeführt.

Menschenrechtsverletzungen haben gravierende Auswirkungen auf Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette. Bei Lieferanten aus Risikoländern konnten keine konkreten Verdachtsfälle ermittelt werden. Da die Branche insgesamt eher anlagenintensiv ist, sinkt die Wahrscheinlichkeit für Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette deutlich. Aus diesen Gründen erreichte der Punkt Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette letztlich nicht den Score für die wesentlichen Themen. Dies widerspricht jedoch nicht einem Monitoring unserer Lieferanten in Bezug auf diverse CSR-Kriterien und der Zusammenarbeit mit Lieferanten, bei denen die Wahrung und Achtung von menschenwürdiger Arbeit sichergestellt ist.

Ebenfalls nicht als wesentlich wurde der Themenkreis Betroffene Gemeinschaften ermittelt. Als international tätiges Unternehmen erfolgen auch Lieferungen in Länder, in denen rechtliche und/oder politische Rahmenbedingungen als kritisch eingestuft werden können, wodurch das Ausmaß als eher hoch zu beurteilen ist. Es liegen jedoch keine konkreten Daten oder Informationen zu Vorfällen vor, weshalb alle anderen Kriterien als limitiert angesehen wurden. Mit Sicherheitsmerkmalen für Banknoten – und damit in Folge Zugang zu Bargeld – sowie hygienischen Verpackungen und Etiketten für Pharmaprodukte und Lebensmittel unterstützt Hueck Folien auch die Bevölkerung in Risikoländern. Beim Bezug kritischer Rohstoffe wird besondere Sorgfalt angewendet. Für Papier, das bei uns verarbeitet wird, bemühen wir uns um Risikominimierung.

Unsere wesentlichen Themen

Thema	Impact-Wesentlichkeit		Finanzielle Wesentlichkeit	
	kurzfristig	langfristig	kurzfristig	langfristig
Klimawandel	4,3	4,0	1,0	2,4
Umweltverschmutzung	3,2	3,2	0,0	2,4
Biologische Vielfalt und Ökosysteme	3,3	3,3	0,0	0,0
Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	3,7	3,5	1,6	2,4
Eigene Belegschaft	5,0	5,0	1,6	3,2
Verbraucher:innen und Endnutzer:innen	4,0	4,0	1,0	3,2
Unternehmenspolitik	4,0	4,0	3,2	3,2

Klimawandel

In unseren Tätigkeiten halten wir die negativen Auswirkungen auf Menschen und Umwelt so gering wie möglich. Unser Handeln richtet sich danach, den Einfluss auf den Klimawandel möglichst gering zu halten. Dies bedeutet, dass wir kontinuierlich an

CO₂-Emissionen und Energieverbrauch arbeiten und gemeinsam mit unseren Partnern und Kund:innen Lösungen entwickeln, die langfristig diese Ziele unterstützen. Wir entwickeln Produkte, etwa Beschattungsfolien, die die Auswirkungen des Klimawandels reduzieren können.

Unternehmen

Umweltverschmutzung

Produktion, Verwendung und Entsorgung von Kunststoffen können zu Umweltverschmutzung beitragen. In der Produktion bei Hueck Folien werden Lacke und Lösemittel eingesetzt, die bei fachgerechter Verwendung und Entsorgung unbedenklich sind. Flüchtige organische Verbindungen (VOCs) daraus werden entsprechend behandelt. Es gibt keine besonderen Lärm- oder Lichtquellen, die sich auch auf die Umwelt auswirken. Mikroplastik wird bei Hueck Folien weder ein- noch freigesetzt, bei der Herstellung und Entsorgung der Produkte besteht aber die Möglichkeit, dass Material unbeabsichtigt freigesetzt wird und Mikroplastik entsteht. Hohe gesetzliche und freiwillige technische Standards an unserem Produktionsstandort sorgen für ein geringes Maß an Umweltverschmutzung. Wir sind überzeugt, dass die Investitionen in den Klimaschutz zu Innovationen führen, die sich langfristig sowohl ökonomisch als auch gesellschaftlich rentieren.

Biologische Vielfalt und Ökosystem

Unsere Auswirkungen auf die biologische Vielfalt sind hauptsächlich auf die CO₂-Emissionen und deren Einfluss auf den Klimawandel zurückzuführen. Unsere Strategie in Bezug auf die CO₂-Emissionen hat daher auch Auswirkungen auf die biologische Vielfalt.

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Die von Hueck Folien verarbeiteten Kunststoffe gehören zu den gut recycelbaren Thermoplasten (v.a. PET und HDPE). Mit dem Einsatz von Recyclingfolien und der Entwicklung kreislauffähiger Produkte setzt Hueck Folien hier

wesentliche Akzente. Effiziente Abfalltrennung und -entsorgung unterstützt den Recyclingkreislauf. In der nachgelagerten Wertschöpfungskette ist die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Kunststoffabfällen entscheidend, um die Abfallmenge zu reduzieren und Wertstoffe im Kreislauf zu halten. In Zusammenhang mit unseren Produkten ist die Freisetzung von Mikroplastik ausschließlich einer Frage der fachgerechten Entsorgung durch den Endverbraucher, und daher vor allem ein Thema des gesellschaftlichen Bewusstseins zu nachhaltigem Verhalten. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten (u.a. Industrie, Politik, Forschung, Verbände, Verbraucher) – ist entscheidend, um die Herausforderungen von Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und Kunststoffverschmutzung zu bewältigen.

Eigene Belegschaft

Als Arbeitgeber bieten wir unseren Mitarbeiter:innen einen sicheren Arbeitsplatz und faire Arbeitsbedingungen sowie die Chance, sich bestmöglich weiterzuentwickeln.

Verbraucher:innen & Endnutzer:innen
Bargeld, und damit unsere dem vorgelegte Geschäftstätigkeit, sichert für Menschen ohne Bankkonto und digitale Endgeräte den Zugang zu Märkten. Um diese Nichtdiskriminierung von schwächeren Mitgliedern der Gesellschaft zu erhalten, setzen wir uns weiterhin für die Akzeptanz von Bargeld ein. Wir sehen es als Verpflichtung, unser Stakeholder über die produktspezifischen Informationen, insbesondere in Bezug auf Gesundheitsschutz und Sicherheit auf dem aktuellen Stand zu halten. Unseren

Stakeholdern geben wir die Möglichkeit, niederschwellig und einfach mit uns in Kontakt zu treten. Durch hohe Produktqualität, Entwicklung neuer Produkte und Innovationen im Hinblick auf Nachhaltigkeit stärken wir unser langfristigen Kundenbeziehungen.

Unternehmenspolitik

In unserer Unternehmenspolitik ist die Ablehnung jeglicher Form von Bestechung, Korruption oder sonstiger unlauteren Geschäftspraktiken fest verankert. Dies beinhaltet auch den Schutz von Hinweisgeber:innen durch die Möglichkeit, Fälle anonym zu melden. Sowohl Lieferanten- als auch kundenseitig setzen wir auf langfristige und stabile Geschäftsbeziehungen, wichtiger Bestandteil davon ist die Einhaltung vereinbarter Zahlungsmodalitäten. Die gemeinsame Entwicklung von Produkten und Lösungen mit Lieferanten und Kunden sowie Kooperationen und Austausch sehen wir als Schlüssel, um die Entstehung von Treibhausgasen entlang der Lieferkette sowie die Auswirkungen des Klimawandels zu reduzieren. Hueck Folien ist ein wichtiger Arbeitsgeber in der Region und trägt zu lokaler Wertschöpfung bei.



01

Unsere
Erde

Unsere Erde



Unsere Erde

Als Produktionsbetrieb tragen wir besondere Verantwortung – die Bereiche Energieeffizienz und Ressourcenschonung haben daher hohe Relevanz und Priorität. Mit unserem Bekenntnis zur Nachhaltigkeit setzen wir auf schonenden Umgang mit begrenzten Ressourcen. Seit 2009 sind wir ISO 14001 zertifiziert. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sowie die kontinuierliche Verbesserung der Prozesse aus dem Blickwinkel des Umweltschutzes ist Aufgabe des gesamten Unternehmens. Dazu gehören:

- Reduktion der Emissionen (durch Minimierung und Vermeidung)
- Reduktion des Ressourceneinsatzes (Energie, Rohstoffe)*
- Reduktion der Abfallmenge
- Optimierung der Produktionsanlagen
- Musterfertigungen nach Möglichkeit im Technikum (weniger Materialeinsatz und Abfall)
- Umweltverträgliche Rohstoff- und Verfahrensauswahl*
- Einhaltung aller umweltrelevanten, behördlichen Vorschriften und Vorgaben
- Vorgabe und Überwachung umweltrelevanter Ziele

* Im Rahmen der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, ohne dem Grundsatz der Kunden- und Marktorientierung zuwider zu handeln.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, ist auch die Verpflichtung unserer Lieferanten und Subunternehmer zum Umweltschutz ein wichtiges, notwendiges Element. Wir erwarten daher von unseren Lieferanten:

- die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorgaben
- die Minimierung von Emissionen und Abfällen sowie des Energie- und Materialeinsatzes
- die Berücksichtigung der Umweltverträglichkeit bei der Rohstoff- und Verfahrensauswahl

Die Umweltbelastungen, welche bei Herstellern (Lieferanten) entstehen, können in weiterer Folge von Hueck Folien nicht wesentlich beeinflusst werden. Die Lieferantenseite wird im Zuge der Lieferantenbewertung erfasst und berücksichtigt und bei Lieferantenaudits und -besuchen besprochen und beurteilt.

FSC® Strategie mit Zukunft für unser Papier

Um den langfristigen Erhalt von Wäldern mit all ihren Funktionen für unser globales System zu sichern, ist eine verantwortungsvolle Nutzung entscheidend. FSC® fordert eine sozial, ökonomisch und ökologisch verträgliche Rohstoffproduktion durch festgelegte Bewirtschaftungskriterien des Waldes. Eine geschlossene Produktkette im verarbeitenden Sektor gewährleistet die Verfügbarkeit von zertifizierten Holzprodukten bis zum Handel, wo die Produkte durch das FSC®-Siegel erkennbar sind.

Als Veredler von Papierprodukten finden wir uns inmitten der Produktkette. Seit 2013 sind wir zertifiziert nach FSC® C118736 und können unseren Partnern Papier in FSC Mix-Qualität liefern.

ISCC für nachhaltig produzierte Kunststoffe

ISCC (International Sustainability and Carbon Certification) ist ein System, das Lösungen für die Umsetzung und Zertifizierung nachhaltiger, entwaldungsfreier und rückverfolgbarer Lieferketten anbietet. Die Geschäftsleitung von Hueck Folien verpflichtet sich, die Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit im Einklang mit dem Standard ISCC PLUS umzusetzen, zu pflegen und dies entsprechend festzulegen und zu dokumentieren.

Die unabhängige Zertifizierung durch Dritte gewährleistet die Einhaltung hoher ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitsanforderungen und die Rückverfolgbarkeit in der gesamten Lieferkette. Das Zertifizierungssystem umfasst auch industrielle Anwendungen, wie nicht biologisch erneuerbare Materialien und recycelte Kohlenstoffmaterialien.

Hueck Folien wurde 2021 zum ersten Mal nach dem ISCC-plus Standard zertifiziert. Mit dem Kennzeichen „ISCC plus“ können wir nun nachweislich Rohstoffe bzw. Rohmaterialien mit nachhaltigem Anteil einsetzen und unsere Produkte entsprechend ausweisen. Damit haben unsere Kunden und in Folge auch die Verbraucher:innen die Möglichkeit, sich für nachweislich nachhaltige Produkte zu entscheiden.

Umwelteinflüsse

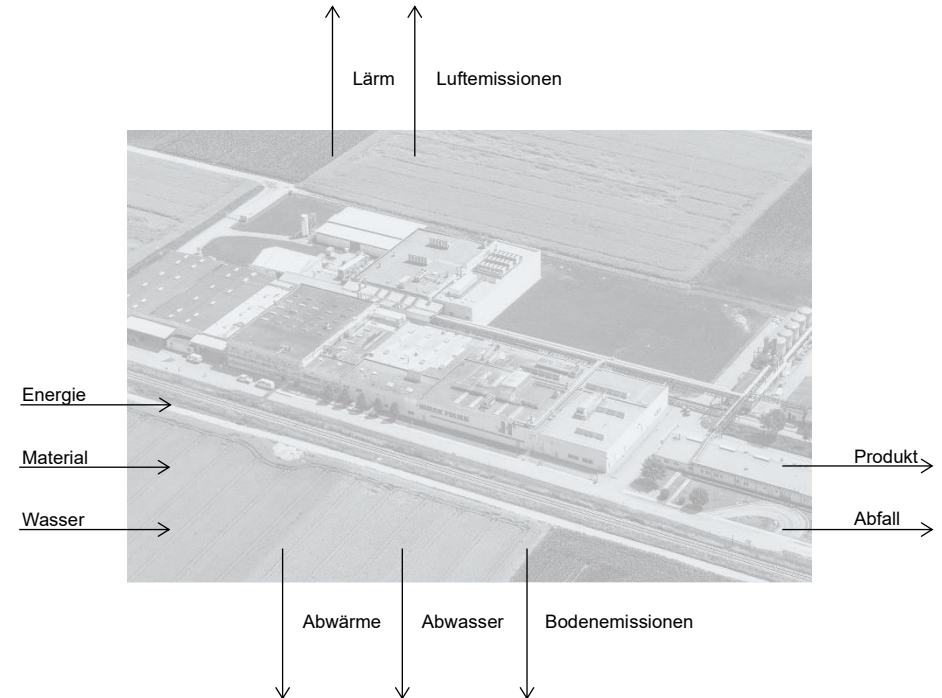
Im Rahmen unseres Umwelt-Management-Systems erfolgt eine detaillierte Ermittlung aller relevanten Umweltaspekte. Die grafische Darstellung zeigt die möglichen Einflüsse. Wir haben die Einflüsse unserer Produktion auf die Umwelt analysiert und die Hauptfaktoren identifiziert. Dies sind der Energieverbrauch (Strom und Gas) und der Materialverbrauch (bzw. Abfall).

Entsprechend unseres Leitbildes und der daraus abgeleiteten Strategie wollen wir bis 2035 ökologisch neutral*) produzieren. Ein Unternehmen gilt als ökologisch neutral, wenn die natürliche Umwelt durch die betriebliche Tätigkeit nicht verändert wird, d.h. aus den Umwelteinwirkungen des Betriebes resultieren keine Umweltbelastungen über der ökologischen Belastungsgrenze.

Die Hauptarten betrieblicher Einwirkungen, die die natürliche Umwelt verändern, sind: Entnahme von Rohstoffen und Energie (Veränderung des Ressourcenbestandes), Emission von Stoffen und Energie (Veränderung der stofflichen Zusammensetzung) und Eingriff in die landschaftliche, geotechnische oder wasserbauliche Struktur (Veränderung von Ökosystem und Landschaftsbild).

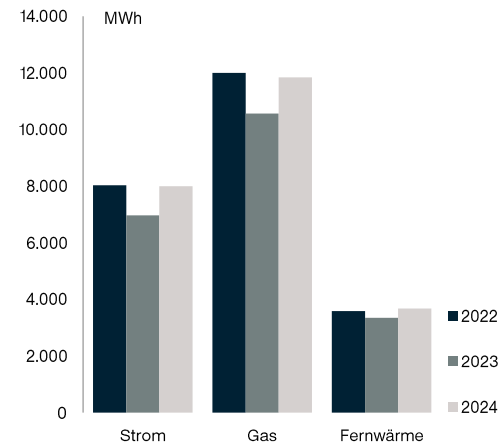
Gemäß unserem Umweltflussdiagramm wird Hueck Folien als Unternehmen ökologisch neutral sein, wenn die relevanten Umweltaspekte im Betrieb des Unternehmens keine Umweltbelastungen bewirken:

- Energieverbrauch aus regenerierbaren Quellen (CO₂-Neutralität)
- Materialverbrauch möglichst vollständig in Produkte umgesetzt,
- Abfall wiederaufbereitet, recycelt oder umweltneutral verwertet.
- Keine Luft-, Wasser-, Boden- und Lärmemission über der ökologischen Belastungsgrenze (behördliche Grenzwerte)
- Wasserverbrauch ohne Verunreinigung ins Grundwasser zurückgeführt



* Definition nach Heinz Karl Prammer, Integriertes Umweltkostenmanagement: Bezugsrahmen und Konzeption für eine ökologisch-nachhaltige Unternehmensführung, Springer-Verlag, 2009

Energieverbrauch



Erdgas

Unser Hauptenergielieferant ist Erdgas. Bereits im Jahr 1996 wurde die Brenneranlage im Kesselhaus von schwerem Heizöl auf Erdgas umgestellt. Dadurch wurden die Schwefelemissionen von 11.000 kg auf 10 kg im Jahr reduziert.

In der Heißwasserkesselanlage wird aus dem Erdgas Prozesswärme vor allem für den Betrieb der Trocknungsanlagen an den Lackiermaschinen erzeugt. Weiters wird die Abluftreinigungsanlage mit Erdgas betrieben. Bis 2010 wurde auch die Raumwärme durch Erdgas erzeugt, diese wird seit 2011 vom Bioenergieheizkraftwerk Baumgartenberg geliefert. Im Gegenzug hat Hueck Folien eine Wärmerückgewinnungsanlage im Bereich der Heißwasserkesselanlage installiert. Die dabei erzeugte Energie wird an das Heizkraftwerk Baumgartenberg zurück geliefert.

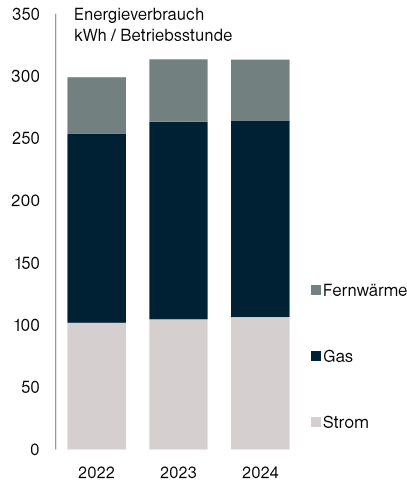
Strom

Der Hauptenergieverbrauch entsteht durch den Betrieb der Produktionsanlagen. 2022 führten Energiesparmaßnahmen in Kombination mit Produktionsmenge und Produktmix zu einem geringeren Stromverbrauch. Der in absoluten Zahlen geringere Stromverbrauch im Jahr 2023 ist vor allem auf verminderte Produktionsmengen zurückzuführen.



Unsere eigene Photovoltaik-Anlage ist 2022 ans Netz gegangen. Die Leistung der Module ist 413

kWp, damit kann die Anlage jährlich ca. 411.000 kWh liefern, das entspricht knapp 5 % des derzeitigen jährlichen Stromverbrauchs. Bereits im Jahr 2022 konnten 4,37 % des Stromverbrauches durch diese neue Anlage gedeckt



werden, im Jahr 2023 waren es 6,24 %, 2024 wurden 5,54 % des Stromverbrauches durch eigene Erzeugung gedeckt.

Im Zuge der Errichtung der Anlage wurden auch 10 Ladestellen für e-Fahrzeuge mit je 11kW installiert, zwischenzeitlich wurde auf 14 Ladestellen erweitert.



Der Gesamtenergieverbrauch betrug im Jahr 2022 298,9 kWh / Betriebsstunde, im Jahr 2023 stieg er auf 313,4 kWh / Betriebsstunde. 2024 hat sich diese Kennzahl insgesamt mit 313,3 kWh / Betriebsstunde nur unwesentlich geändert.

Materialverbrauch und Abfall



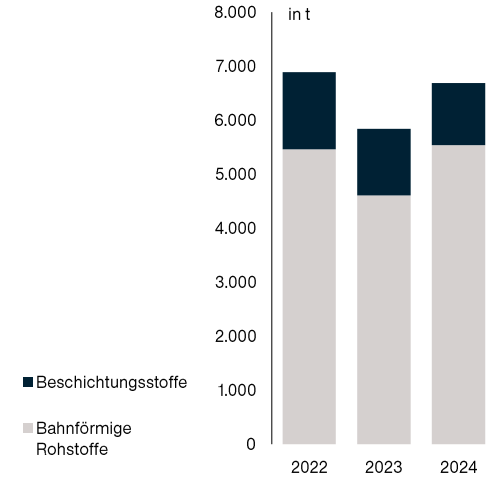
Wir verarbeiten jährlich rund 5.000 bis 6.000 t bahnförmige Materialien und ca. 1.500 t Beschichtungsstoffe an unseren Produktionsmaschinen.

Im Materialverbrauch sind weiters noch die Verpackungsmaterialien nennenswert, wobei hier in Summe etwa 150 t Holz, Spanplatten und Karton verwendet werden. Alle weiteren Verbrauchsmaterialien in der Produktion und in den Büros sind im Vergleich dazu unwesentlich.

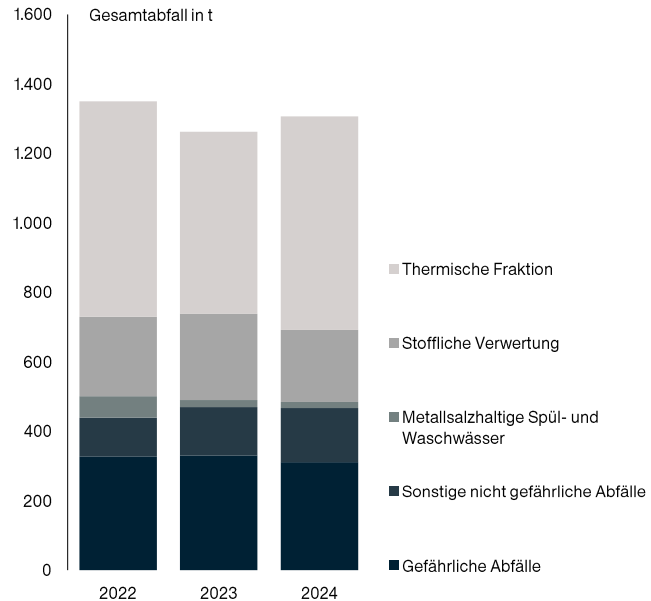
Im Produktdesign gewinnt der Einsatz nachhaltiger Rohstoffe und Recyclingrohstoffe zunehmend an Bedeutung. Gesetzliche Rahmenbedingungen werden selbstverständlich eingehalten und den Kunden werden Alternativvorschläge zur Verbesserung der Umweltauswirkungen unterbreitet. Recycelte PET-Folien hatten im Jahr 2024 einen Anteil von 8,2 % am Gesamtverbrauch der PET-Folien.

Wesentlich ist, die eingesetzten Mengen möglichst effektiv zu nutzen und dadurch den Abfall zu minimieren. Eine Verbesserung der Abfallquote durch die verschiedenen Einflussfaktoren findet sich regelmäßig in unseren Umweltzielen. Schwankungen ergeben sich auch durch jährliche Änderungen im Produktmix.

Wir arbeiten permanent an der Verbesserung der Prozessfähigkeit unserer Produkte, um Abfall durch Prozessstörungen zu vermeiden.



Abfall- wirtschaft



Unser Beitrag zur effektiven, ökologischen Abfallverwertung liegt einerseits in der Vermeidung und andererseits in der weitgehend sortenreinen Trennung der Abfälle, um eine umfassende Verwertung der Wertstoffe zu ermöglichen. Eine effiziente Verwendung der Abfälle wird durch ein System zur Reststoffsammlung gewährleistet. Unsere Abfälle werden nur konzessionierten Abfallentsorgungsunternehmen übergeben.

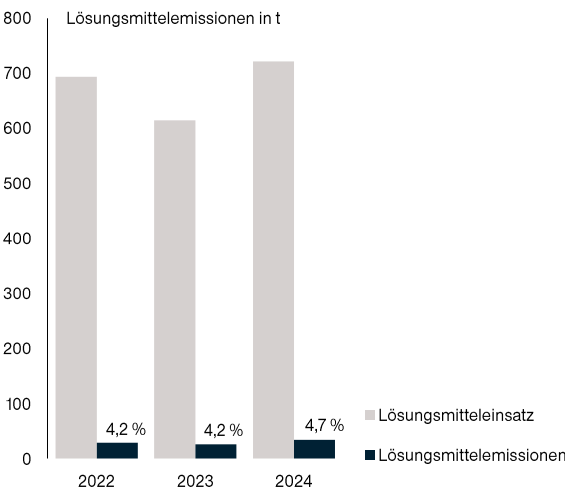
Unsere gesamten Folienabfälle werden seit 2022 (mit Ausnahme jenes Anteils, der nochmals als Folie Einsatz findet) zu Ersatzbrennstoffen verarbeitet. Die gesamten Altpapier- und Kartonabfälle konnten in den vergangenen Jahren der stofflichen Verwertung zugeführt werden. Bei den gefährlichen Abfällen handelt es sich hauptsächlich um Farben und Lacke, Farb- und Lackschlamm und lösemittelhaltige Abfälle und Gemische. Die Menge an Abfall schwankt jährlich mit der Produktionsmenge, wodurch 2024 mehr Folienabfälle angefallen sind, die der thermischen Verwertung zugeführt wurden.

2022 wurden pro 1000 m² verkaufter Folie 21,83 kg Gesamtabfall erzeugt. 2023 betrug der Wert 22,58 kg / 1000 m² Absatz, 2024 konnte der Wert auf 20,71 kg Gesamtabfall / 1000 m² Absatz reduziert werden.

Behördliche Auflagen und Gesetze

Die Verpflichtung zur Einhaltung aller geltenden Rechtsvorschriften sowie der behördlichen Grenzwerte ist eine wesentliche Säule des Umweltmanagements. Die Gesetzeskonformität wird durch entsprechende organisatorische Maßnahmen und Prozesse sichergestellt.

Besonders viele Vorgaben sind für die Prozesse mit Verarbeitung von Lacken vorhanden, da hier mit brennbaren bzw. explosiven Stoffen hantiert wird und aus diesen Prozessen gefährliche Abfälle und Lösemittlemissionen resultieren.



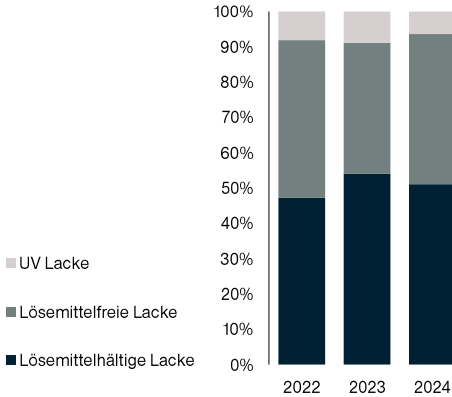
Emissionen Abluftreinigungsanlage	Grenzwert gemäß Verordnung	Messstelle 1	Messstelle 2
2024	mg/m3	mg/m3	mg/m3
Kohlenmonoxid (CO)	100	6	1
Stickstoffoxide (NOx ber. Als NO2)	100	7	6
Gasförmige organische Kohlenstoffverbindungen (C)	30	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar

Sonstige Umwelteinflüsse



Quellen für **Luftemissionen** sind Lacke und Reinigungsprodukte an den Beschichtungsanlagen und der Tiefdruckanlage. Die Abgasströme der Anlagen werden über unsere Abluftreinigungsanlage (ARA) geführt. Die ARA saugt zentral von den Maschinen die lösemittelhaltige Abluft ab und leitet sie durch fünf erhitzte Keramikbette. Bei einer Lösemittelkonzentration von ca. 2,5 g/m³ Abluft läuft der Verbrennungsprozess autotherm ab, d. h. es wird kein zusätzliches Erdgas benötigt. Die verbleibenden Emissionen an Lösungsmitteln werden dadurch minimiert.

Insgesamt wurden 2024 laut Lösungsmittelbilanz 33.763 kg Lösemittel emittiert. Diese Emissionen setzen sich zusammen aus Emissionen aufgrund von Anlagenstörungen, diffusen Emissionen sowie einem sehr geringen Anteil an Emissionen, die sich im Anschluss an die Nachverbrennung noch in der Abluft befinden. Die behördliche Überprüfung der Anlage 2024 ergab Messwerte, die sich wesentlich unter den vorgeschriebenen Grenzwerten befinden.

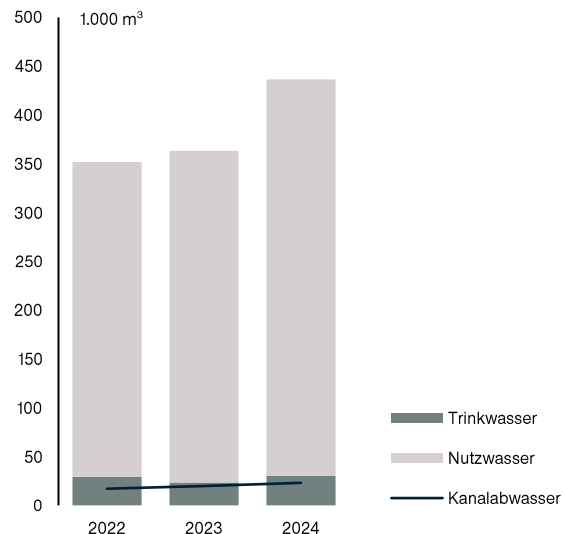


Wir arbeiten daran, lösemittelhaltige Lacke durch wasserlösliche Lacke und UV-Lacke zu ersetzen, um so die Lösemittlemissionen noch weiter zu reduzieren. In den vergangenen Jahren konnte der Anteil der lösemittelhaltigen Lacke kontinuierlich auf ca. 50 % der eingesetzten Lacke reduziert werden. Aufgrund des Auslaufs eines großen Produktes verringerte sich 2023 der Anteil der lösemittelfreien Lacke.



Wasserverbrauch und Abwasser

Bereich zu finden. Der Wasserverbrauch setzt sich zusammen aus dem Ortswasser (Trinkwasser) und Wasser aus dem gemeindeeigenen Brunnen (Nutzwasser), wobei das Nutzwasser einen Anteil am Verbrauch von über 80 % hat. Das Nutzwasser wird zur Kühlung verwendet, das erwärmte Wasser wird vor dem Versickern auf 20°C gekühlt und anschließend wieder dem Grundwasser zugeführt.



Über die Entnahme des Nutzwassers und die Versickerung des erwärmten Kühlwassers wird regelmäßig eine entsprechende Bilanz erstellt. Das gesamte entnommene Nutzwasser wird bei der Versickerung unverschmutzt rückgeführt. In ausgewählten Bereichen werden derzeit die Anlagen auf Luftkühlung umgestellt.

Sämtliche Abwässer werden in die Ortskanalisation der Gemeinde Baumgartenberg eingeleitet. Neben jenen Abwässern, die auch in Haushalten üblich sind, fallen noch Abwässer aus der Emulsionsspaltanlage an. Das gereinigte Wasser wird ebenfalls über die Ortskanalisation abgeführt, die Feststoffe werden davor gefiltert und getrennt entsorgt.

Bodenemissionen erfolgen nur im Störfall. Aufgrund der bestehenden Notfallorganisation (Katastrophenplan) ist ein rasches Eingreifen und damit eine Minimierung der Auswirkungen gewährleistet.

Die Auswirkungen des Standortes aufgrund von Lärmemissionen wurden laut Gutachten aus 2002 als sehr gering eingestuft. Lärmexponierte Arbeitsplätze sind systematisch erfasst und die betroffenen Mitarbeiter:innen werden entsprechend geschützt.

Das verunreinigte **Lösungsmittelgemisch** aus der Zylinderreinigung wird gesammelt und über einen konzessionierten Entsorgungsbetrieb entsorgt.

UV-Strahlung entsteht im Lackierprozess und in geringem Ausmaß beim Schweißen. Die Anlagen sind daher gekapselt und die betroffenen Mitarbeiter:innen dahingehend geschützt.



Logistik



Aufgrund der Kunden- und Bedarfsstruktur ist als vorwiegendes Transportmittel nur der Straßenverkehr möglich. Ein eigener Fuhrpark zum Transport von Waren wird nicht betrieben. Die

Waren werden entweder von Kunden abgeholt oder durch von uns beauftragte Speditionen geliefert. Die Verwendung von Verpackungsmaterial wird weitgehend minimiert, wobei aufgrund der Anforderungen des schad

losen Transports und des Schutzes vor Verunreinigungen ein Mindestmaß an Verpackungsmaterial erforderlich ist. Nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten wird mit Einverständnis der Kunden versucht, Mehrwegverpackungen zu verwenden. Im innerbetrieblichen Transport sind mittlerweile nur noch Elektrostapler mit energiesparenden Ladegeräten der neuesten Generation im Einsatz.



Betriebliche Katastrophen-Abwehrorganisation (BKO)

Die Tätigkeit der BKO ist auf das Zusammenwirken von Vertreter:innen der Unternehmensleitung, der Haus-technik, des Betriebsbrandschutzes, des Sanitätsdienstes und externer Einsatzkräfte wie z.B. der Feuerwehr, der Rettung und der Polizei aufgebaut. Die effiziente und rasche Schadensbekämpfung wird durch die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Spezialist:innen bzw. Entscheidungsträger:innen erreicht.

Der Betriebsbrandschutz besteht aus ausgebildeten Mitarbeiter:innen des Unternehmens, die einerseits präventive Aufgaben (Brandschutzbeauftragter, Betriebsfeuerwehr) als auch Aufgaben im Krisenfall (Betriebsfeuerwehr) zu bewältigen haben. Die Betriebsfeuerwehr kann durch die räumliche Nähe sehr rasch eingreifen, wodurch die Umweltauswirkungen reduziert werden können (z. B. Leckagen werden schneller beseitigt).



Corporate Carbon Footprint (CCF) – Unsere Prozesse

Die gesamten CO₂ Emissionen in unseren Prozessen 2024 betrugen 4.070,81 t CO₂-e (CO₂-Äquivalent). Den größten Teil der Emissionen (etwa 2/3) verursachte der Energieträger Erdgas, gefolgt von Mitarbeiter:innenanfahrt und Logistik. Dies sind die zentralen Ergebnisse des aktuellen CCF*).

Unser CCF bezieht sich hauptsächlich auf unseren Produktionsstandort in Baumgartenberg (Ö) und unser Vertriebsbüro in Weiden (D). Von unserem Vertriebsbüro in Hongkong wurden keine Emissionen berücksichtigt. Unser CCF ist aus unserer Wertschöpfungskette - von unserem Einkauf über die Produktion bis zur Weitergabe an unsere Kunden - abgeleitet. CO₂, das bei unseren Lieferanten in Herstellung und Transport anfällt ist ebenso nicht berücksichtigt, wie nachgelagerte Aktivitäten (Weiterverarbeitung und Transport bei unseren Kunden sowie Produktnutzung und Recycling bei den Endverbraucher:innen).



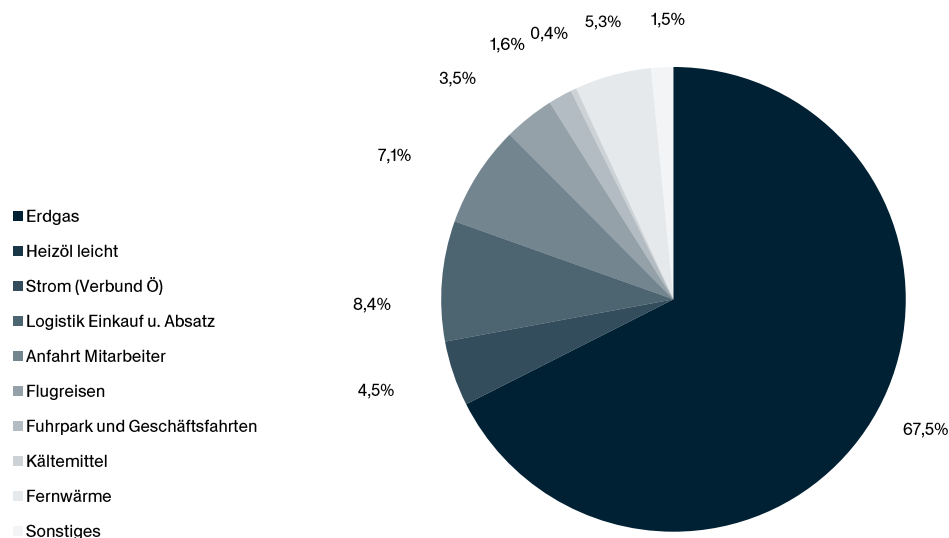
Unsere direkten Treibhausgasemissionen aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen (Scope 1) 2024 betrugen 2.221 t CO₂-e. Durch den Einsatz von Grünstrom wird die CO₂-Emission im Bereich Scope 2 fast gänzlich vermieden. Bei der Erzeugung von zugekauftem Strom und Wärme wurden indirekte Emissionen in der Höhe von 2,3 t CO₂-e. verursacht (Scope 2). Die weiteren indirekten eingebetteten Emissionen (Scope 3) aus der Wertschöpfungskette beliefen sich auf 1.847 t CO₂-e. Bei diesen indirekten

Emissionen sind die Emissionen der eingekauften Waren und Dienstleistungen sowie Kapitalgüter nicht berücksichtigt. Der Anteil der verschiedenen Aspekte des Transportes beläuft sich auf knapp 21% unserer CO₂-Emissionen.

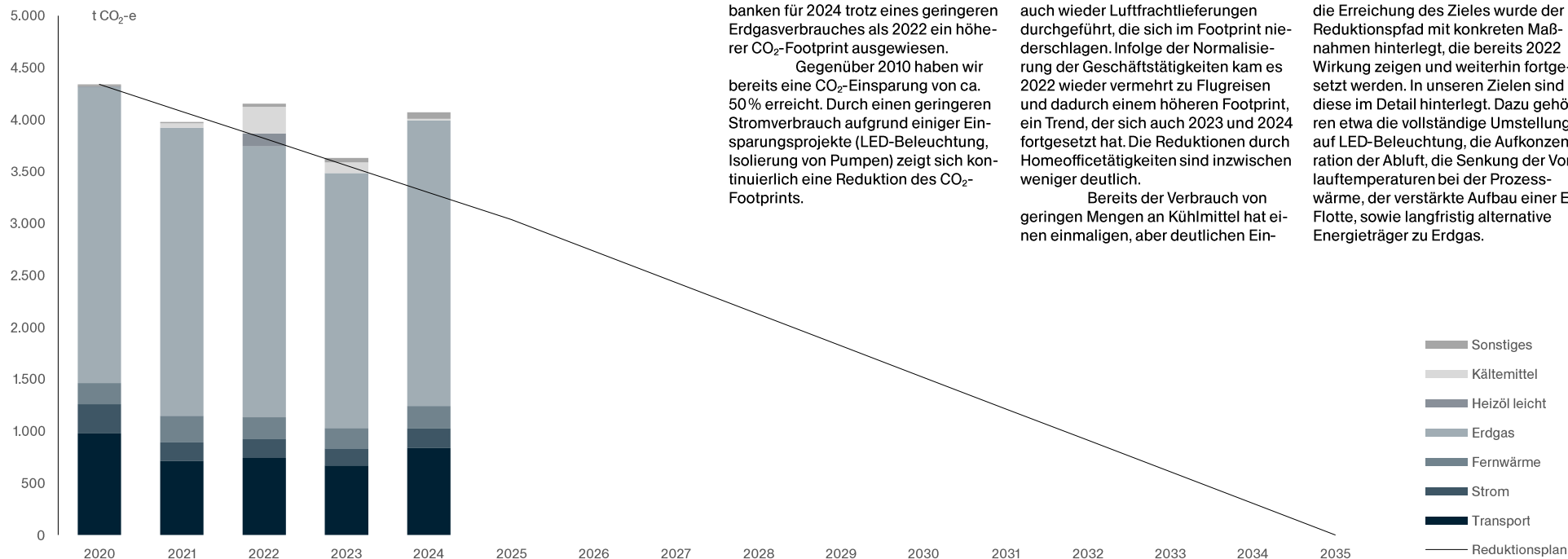
Rechnerisch ergibt sich aus diesen Ergebnissen eine CO₂ Emission von unter 13,5 t CO₂-e pro Mitarbeiter:in. Gegenüber dem Jahr 2010 konnten damit die CO₂ Emissionen je Mitarbeiter:in um die Hälfte gesenkt werden. Diese Einsparung basiert hauptsächlich auf der Zusammenarbeit mit dem Fernheizkraftwerk Baumgartenberg seit dem Jahr 2011, der Umstellung auf Grünstrom im Jahr 2016 sowie den laufenden Energiesparmaßnahmen.



Die weiteren Treibhausgase Methan (CH₄), Lachgas (N₂O), Teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW/HFC), Schwefelhexafluorid (SF₆), Perfluorierte Fluorkohlenwasserstoffe (FKW/PFC) und Stickstofftrifluorid (NF₃) fallen in unseren Prozessen nicht an.



CO₂ Reduktionsplan



In der Unternehmensstrategie K.100 setzen wir uns zum Ziel, bis 2035 ökologisch neutral zu produzieren. Dadurch bekennen wir uns klar zum langfristigen Ausstieg aus der Verwendung fossiler Energieträger.

2024 konnten wir dieses Ziel nicht erreichen. Die Emissionen aufgrund höherer Produktionsmengen können 2024 nicht durch die Einsparmaßnahmen abgefangen werden. Zudem wird durch Anpassungen der Emissionskennzahlen in den Datenbanken für 2024 trotz eines geringeren Erdgasverbrauches als 2022 ein höherer CO₂-Footprint ausgewiesen.

Gegenüber 2010 haben wir bereits eine CO₂-Einsparung von ca. 50 % erreicht. Durch einen geringeren Stromverbrauch aufgrund einiger Einsparungsprojekte (LED-Beleuchtung, Isolierung von Pumpen) zeigt sich kontinuierlich eine Reduktion des CO₂-Footprints.

In Folge der COVID-19 Pandemie ergab sich eine bedeutende Verschiebung innerhalb des Sektors Transport. Während sich die Flugreisen und Geschäftsfahrten drastisch reduzierten, kam es infolge der veränderten Absatzwege aufgrund von Engpässen im Seeverkehr zu mehr Luftfracht und damit zu höheren Emissionen in diesem Bereich. Die Senkung des CO₂-Footprints im Transport-Bereich in den vergangenen Jahren konnte vor allem auf die Erholung der Logistik-Ketten zurückgeführt werden. 2024 wurden auch wieder Luftfrachtlieferungen durchgeführt, die sich im Footprint niederschlagen. Infolge der Normalisierung der Geschäftstätigkeiten kam es 2022 wieder vermehrt zu Flugreisen und dadurch einem höheren Footprint, ein Trend, der sich auch 2023 und 2024 fortgesetzt hat. Die Reduktionen durch Homeoffice-tätigkeiten sind inzwischen weniger deutlich.

Bereits der Verbrauch von geringen Mengen an Kältemittel hat einen einmaligen, aber deutlichen Ein-

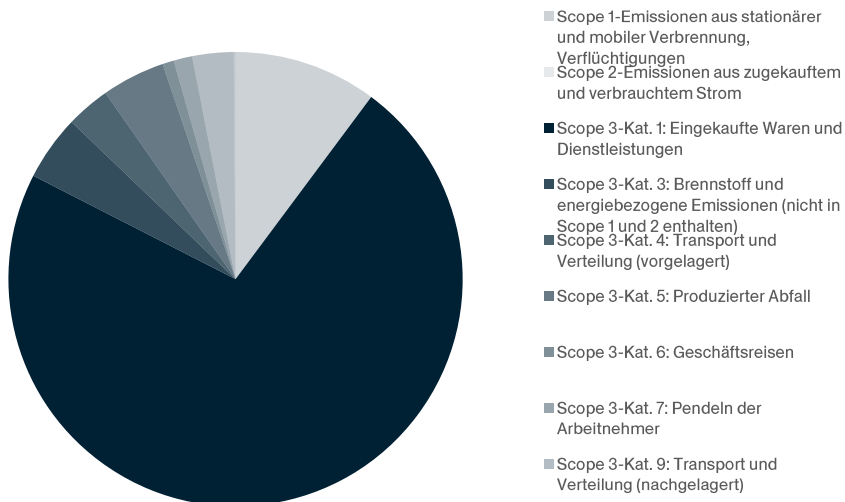
fluss auf unseren CO₂-Footprint 2023 und 2024 konnte der Verbrauch von Kältemitteln sehr gering gehalten werden.

Der größte Hebel zur Reduktion der CO₂ Emissionen liegt beim Gasverbrauch. Durch Aufkonzentration der Lösemittel in der Luftzufuhr der ARA und Reduktion der Vorlauftemperatur für die Prozesswärme wird der Gasverbrauch in den nächsten Jahren reduziert werden.

Die Grafik zeigt den Reduktionspfad für die kommenden Jahre. Für die Erreichung des Zieles wurde der Reduktionspfad mit konkreten Maßnahmen hinterlegt, die bereits 2022 Wirkung zeigen und weiterhin fortgesetzt werden. In unseren Zielen sind diese im Detail hinterlegt. Dazu gehören etwa die vollständige Umstellung auf LED-Beleuchtung, die Aufkonzentration der Abluft, die Senkung der Vorlauftemperaturen bei der Prozesswärme, der verstärkte Aufbau einer E-Flotte, sowie langfristig alternative Energieträger zu Erdgas.

Corporate Carbon Footprint (CCF) – inklusive Scope 3

Über die Erfassung der Emissionen in unseren Prozessen hinaus, haben wir für 2024 zusätzlich die Scope-3 Emissionen entlang unserer Lieferkette in vorgelagerten Prozessen bis zur Auslieferung an unsere Kunden beurteilt. Damit werden erstmals die größten Quelle für Treibhausgasemissionen in unserer vorgelagerten Lieferkette, die nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen, ausgewiesen. Angesichts der vielfältigen Verwendung und Nutzung unserer Produkte liegt die Betrachtungsgrenze nachgelagerter Prozesse beim Werkstor, das heißt, die Nutzung der Produkte durch Endkunden oder die Entsorgung am Produktlebensende, wurde hier nicht betrachtet.



Die gesamten CO₂ Emissionen 2024 betrugen 21.775 t CO₂-e (CO₂-Äquivalent). 90% davon, das sind 19.551 t CO₂-e, konnten als Scope 3 Emissionen identifiziert werden. Weitere 10% der Emissionen fallen als direkten Treibhausgasemissionen aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen unter Scope 1, verursacht durch Erdgas als unserem wichtigsten Energieträger. Die Scope 2 Emissionen sind mit 0,01 % verschwindend gering, da ausschließlich Grünstrom bezogen wird.

Auch unser CCF inklusive Scope 3 bezieht sich hauptsächlich auf unseren Produktionsstandort in Baumgartenberg (Ö) und unser Vertriebsbüro in Weiden (D).

Unter den weiteren indirekten Emissionen (Scope 3 Emissionen) haben eingekauften Waren und Dienstleistungen den Hauptanteil, darunter haben unsere verarbeiteten Kunststofffolien mit 12.160 t CO₂-e den größten Anteil. Lösemittel mit 1.595 t CO₂-e und Farben und Lacke mit 1.188 t CO₂-e haben ebenfalls bedeutende Anteile. Für Brennstoffe und energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 und 2 enthalten sind, wurden 1.012 t CO₂-e ermittelt. Für Transport und Verteilung vor- und nachgelagert (bis zu unseren Kunden) wurden in Summe 1.322,5 t CO₂-e errechnet. Die Entsorgung unserer Abfälle verursacht 983 t CO₂-e. Ebenfalls ermittelt wurden die Werte für das Pendeln der Arbeitnehmer (289 t CO₂-e) und die Geschäftsreisen (178 t CO₂-e), während Kapitalgüter nicht berücksichtigt wurden.

Ausgehend von diesen Ergebnissen werden künftig Maßnahmen entlang der Lieferkette und im Produktdesign zu einer Reduktion des CCF beitragen.

Bei der Auswahl neuer Lieferanten und Transportunternehmen bewerten wir deren Nachhaltigkeitsbestrebungen und Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Fußabdruckes. Insgesamt arbeiten wir ständig daran, die Nachhaltigkeit der Produkte (Produktdesign) zu verbessern und den nachhaltigen Materialanteil sowie die Verwertbarkeit im Kreislauf bei Produktrohstoffen und Verpackung zu erhöhen.



Nachhaltige Produktentwicklung



In unseren modern ausgestatteten Labors denkt und erforscht ein Team von Expert:innen die Grundlagen und Lösungen für individuelle Kundenanforderungen.

Höchste Sicherheit, perfektes Labeling und vollendetes Design erreichen wir durch gezielte Kombination von Fertigungstechnologien und ausgewählten Komponenten. Wir garantieren brillante Optik und beste chemische und physikalische Beständigkeiten über eine lange Lebensdauer. Hierbei werden umweltverträgliche Rohmaterialien nach technischer Möglichkeit eingesetzt. Der Einsatz von sogenannten „Biokunststoffen“ findet immer wieder Platz in Diskussionen, kann jedoch aufgrund der geforderten und zugesicherten Beständigkeiten unserer Premium-Produkte derzeit nicht umgesetzt werden.

Seit 2019 setzen wir erfolgreich Recycling-PET (rPET) für hochwertige Möbelloberflächenfolie ein. Erste Sicherheitsfäden und Etikettenbasismaterialien mit rPET wurden von uns 2021 im Markt eingeführt. Produkte mit hohem Recycling-Materialanteil bei anderen Polymeren und Beschichtungen sind für Selbstklebeetiketten in Entwicklung.

Prototypen werden im Technikum unter Standard-Produktionsbedingungen hergestellt, dies bedeutet einen geringeren Ressourceneinsatz gegenüber Produktionsmaschinen. „Materialeffizient forschen“ geht noch einen Schritt

weiter: die Methoden des Handaufstriches in A4-Format werden verfeinert, um den Materialeinsatz möglichst weiter zu reduzieren.

Chemische Grundstoffe bergen Risiken für Gesundheit und Umwelt. Wir setzen daher keine REACH-gelisteten Chemikalien ein und vermeiden den Einsatz von Giftstoffen und gesundheitsgefährdenden Rohstoffen.

Die hauseigene Lackentwicklung treibt kontinuierlich eine Umstellung auf Lacksysteme ohne organische Lösungsmittel sowie eine Reduktion der Lackauftragsmengen voran. Eine optimale Konzeptionierung und Konfiguration der Produktionsanlagen bereits im Stadium der Entwicklung sichert später eine reibungslose, emissions- und abfallreduzierte Produktion.

Nachhaltigkeit ist unser State of the Art. Um dem Pioniergeist gerecht zu werden, haben wir als erstes Unternehmen eine Lieferkette für hochwertiges, recycletes Aluminium für die Vakuumbeladung auf Folie aufgebaut. Von der Sammlung über das Einschmelzen bis zum Ziehen des Drahtes. Eben einen Verwertungskreislauf für industriellen Aluminium-Schrott.

Mit einem bisher unerreichten Reinheitsanspruch von knapp 100 % ist es uns gelungen, Vorreiter dabei zu sein, dem Produktkreislauf recycletes Aluminium wieder zuzuführen. Ab 2024 verwenden wir in all unseren Produkten ausschließlich Recycling-Aluminium.

Recycling Aluminium. We are redefining responsibility.

Das ist nachhaltig gut:

Der CO₂-Fußabdruck für 1 kg Standard-Aufdampfdraht aus Europa liegt bei 15 kg CO₂-Äquivalent. Der von uns eingeführte Recycling-Aluminiumdraht hat nur 2,2 kg CO₂e. Eine Einsparung von 85 % CO₂ im Vergleich zum primären Rohstoff.

Und das Beste daran:

die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Etikettenfolien auf Basis von Recycling-Aluminium entsprechen exakt jenen mit primärem Rohstoff hergestellten.

Was Recycling-Aluminium auszeichnet:

- Eigens entwickelter Recycling-Kreislauf für industriellen Aluminium-Abfall
- Produkte weisen gleiche Eigenschaften wie bei primärer Rohstoff-Nutzung auf
- Optisch und funktional hochwertig
- Lebensmittelrechtlich zugelassen

Feronia 2024: Nachhaltige Auszeichnung

Aus knapp 200 Einreichungen hat die Jury in vier Kategorien die besten Projekte ausgewählt. In der Kategorie „Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen“ ging Hueck Folien als Sieger hervor und wurde für das Projekt „Hochreines recyceltes Aluminium“ mit der Feronia ausgezeichnet. FERONIA ist der offizielle Nachhaltigkeitspreis des Landes Oberösterreich, der von Oberbank, OÖ Nachrichten und Land Oberösterreich an klimabewusste Unternehmen und Initiativen vergeben wird.



02

Unsere
Gesellschaft

Unsere Gesellschaft



Wir wollen unseren Mitarbeiter:innen dauerhaft sichere und gesunde Arbeitsplätze bieten. Wir schaffen

Möglichkeiten zur individuellen Weiterentwicklung und stärken so Kompetenz und Motivation. Umfassende Lehrlingsausbildung und flexible Arbeitszeitmodelle gehören ebenso zur Corporate Social Responsibility wie ein Mix aus Sozial-, Kultur- und Sportsponsoring.



Arbeitssicherheit

Die Geschäftsführung der Hueck Folien GmbH ist sich ihrer Verantwortung, für die Gesundheit und Arbeitssicherheit ihrer Mitarbeiter:innen Sorge zu tragen, bewusst und fühlt sich dem Schutz und der Erhaltung der Gesundheit und Arbeitskraft verpflichtet.

Das Management ist davon überzeugt, dass Gesundheit und Arbeitssicherheit unserer Mitarbeiter:innen vorrangige Kriterien für den Erfolg unseres Unternehmens sind und dass Unfälle und gesundheitliche Gefährdungen grundsätzlich immer zu vermeiden sind.

Hueck Folien verpflichtet sich bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (SGA) zu

- der Einhaltung aller gesetzlichen Forderungen.
- der Minimierung der SGA-Risiken.
- dem Streben nach kontinuierlicher Verbesserung.
- der Konsultation und Beteiligung der Beschäftigten und/oder deren Vertreter:innen.
- der Unterordnung der Produktivität zugunsten SGA.
- der Verantwortung aller Mitarbeiter:innen zu SGA.
- der aktiven Umsetzung der Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter:innen.

Seit 2020 ist unser Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystems nach dem Standard ISO 45001:2018 zertifiziert.

Unser Ziel lautet:
NULL ARBEITSUNFÄLLE.

Die Unversehrtheit aller Mitarbeiter:innen von Hueck Folien hat übergeordnete und allem anderen vorangestellte Bedeutung.

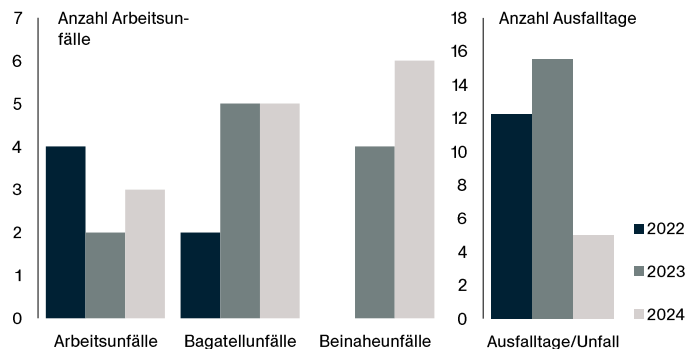


2022 kam es zu vier Arbeitsunfällen, 2023 gab es zwei Arbeitsunfälle. 2024 passierten drei Arbeitsunfälle

Diese führten insgesamt zu 15 Ausfalltagen (Ø 5,0 Ausfalltage/Unfall). Bei den Unfällen handelte es um Hand- und Kopfverletzungen. Um derartige Verletzungen in Zukunft zu minimieren, wurden eine Evaluierung der Werkzeuge, Ereignisanalysen und Schulungen der Mitarbeiter:innen durchgeführt.

Aufgrund der hohen Bedeutung der Arbeitssicherheit gelten bei Hueck Folien intern strengere Richtlinien als gesetzlich vorgeschrieben. Arbeitsunfälle werden bereits ab einem Ausfalltag (statt gesetzlich drei) gewertet. Trotz des niedrigen Niveaus der Arbeitsunfälle arbeiten wir weiter daran, diese auf 0 zu reduzieren.

Diese hohe Priorität der Arbeitssicherheit erwarten wir auch von unseren Lieferanten, insbesondere wenn Tätigkeiten am Gelände von Hueck Folien ausgeübt werden, um Schaden an Mitarbeiter:innen von Hueck Folien und der Lieferanten abzuwenden.



Gesundheit & Gesundheitsvorsorge

Auf Vorschlag des Betriebsrates haben wir wöchentlich einen Gesundheitstag eingeführt. Einmal pro Woche wird ein Korb mit Obst und Gemüse nach Saison in den Jausenräumen und Küchen zur freien Entnahme für die Mitarbeiter:innen aufgestellt.



Mithilfe betrieblicher Gesundheitsförderung wird die Gesundheit gestärkt und das Wohlbefinden der

Mitarbeiter:innen verbessert. Zudem tragen die betriebliche Gesundheitsförderung und die Maßnahmen des Projekts „vital“ zur Vorbeugung von berufsbedingten Krankheiten bei. Mithilfe dieses Gesundheitsprojekts wird ein höheres Gesundheitsbewusstsein bei den Mitarbeiter:innen geschaffen, die gesundheitlichen Belastungen sollen minimiert werden. Hueck Folien erhielt inzwischen zum dritten Mal das BGF-Gütesiegel für drei Jahre und

wird auch in Zukunft verstärkt Maßnahmen für die Arbeitssicherheit, Gesundheit und Vitalität der Mitarbeiter:innen setzen.



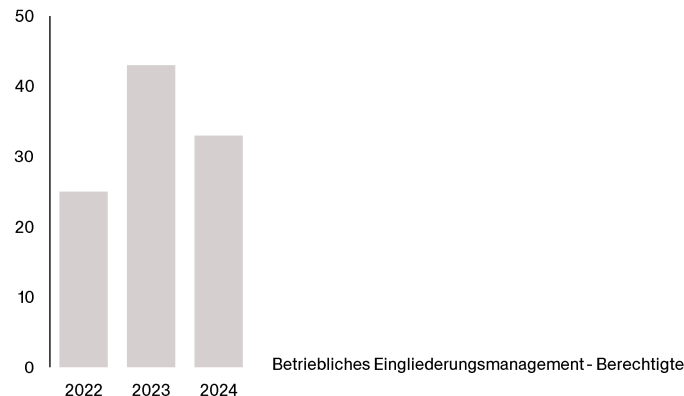
Im Rahmen unseres Engagements für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung legen wir bei Hueck Folien großen Wert auf das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen. Ein wichtiger Baustein in diesem Kontext ist unser Employee Assistance Program (EAP), das allen Mitarbeiter:innen sowie Familienmitgliedern ersten Grades, die im selben Haushalt leben, zur Verfügung steht. Mit 2023 wurde EAP bei Hueck Folien eingeführt

Das EAP bietet professionelle Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen, sei es bei persönlichen Herausforderungen oder beruflichen Belastungen. Durch vertrauliche und anonyme Gespräche helfen wir unseren Mitarbeiter:innen, ihre mentale Gesundheit zu stärken und mit schwierigen Situationen umzugehen.

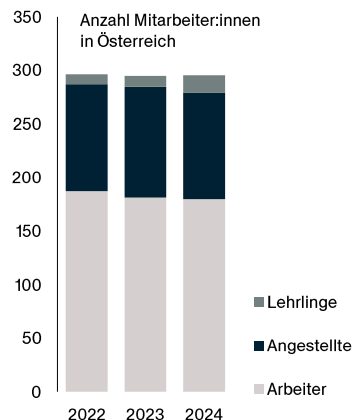
Mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) werden Mitarbeiter:innen, die von einem längeren Krankenstand betroffen sind, bei der Rückkehr ins Arbeitsleben unterstützt. Die bisherigen Arbeitsbedingungen und der Arbeitsplatz werden analysiert, Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet und notwendige Maßnahmen, damit die Rückkehr in den Betrieb funktioniert, umgesetzt. Zusätzlich soll das

Risiko einer Wiedererkrankung damit minimiert werden.

BEM-berechtigt sind all jene, die in die innerhalb der letzten 12 Monate länger als 6 Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig und damit krankgeschrieben waren. Gegenüber 2022 hat sich 2023 die Zahl der BEM-Berechtigten stark erhöht, 2024 pendelte sich die Anzahl dazwischen ein.



Unsere Mitarbeiter:innen



Alle Mitarbeiter:innen bei Hueck Folien stehen in einem festen Beschäftigungsverhältnis und unterliegen damit dem Kollektivvertrag des Fachverbandes Metalltechnische Industrie. Im Jahr 2024 waren durchschnittlich 300 Mitarbeiter:innen weltweit bei Hueck Folien beschäftigt.

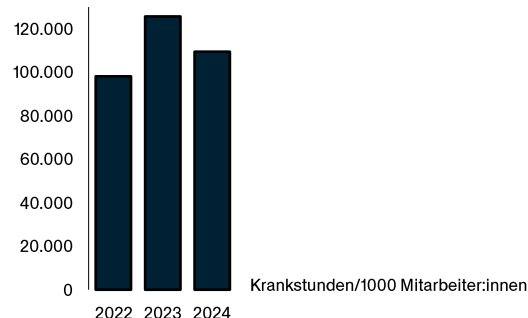
Von den durchschnittlich 295 Mitarbeiter:innen in Österreich 2024 waren 180 Arbeiter:innen, 99 Angestellte und 16 Lehrlinge.



Nach einem relativ konstanten Frauenanteil von unter 15 % bis 2015 konnte der Frauenanteil bei den

Beschäftigten am Standort Baumgartenberg in den vergangenen Jahren erhöht werden und betrug per Ende 2024 22,4 %.

Die jährlichen Krankstunden / 1000 Mitarbeiter:innen haben sich 2022 stark reduziert, 2023 war ein Anstieg zu verzeichnen, 2024 reduzierten sich die Krankstunden wieder.



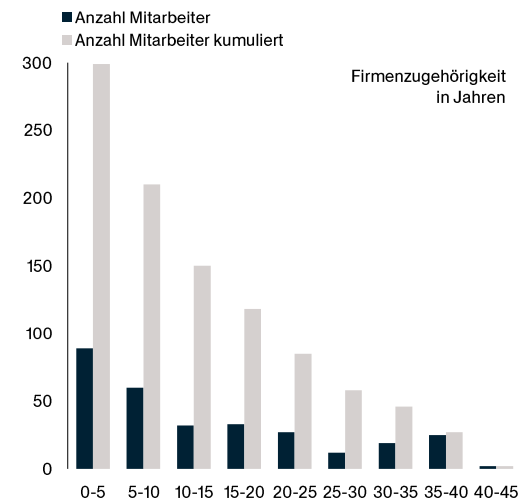
Die komplexen Aufgabengebiete an unseren Arbeitsplätzen erfordern lange Anlern- und Ausbildungszeiten. Wir bemühen uns um positive Umfeldbedingungen für unsere Mitarbeiter:innen. Dadurch erreichen wir eine sehr geringe Fluktuation und lange Firmenzugehörigkeitszeiten.



Die Fluktuationsrate (Kündigung Dienstnehmer:innen) betrug im Jahre 2022 arbeitsmarktbedingt 8,7 %.

2023 lag die Fluktuationrate bei 4,2 %, 2024 reduzierte sie sich auf 2,3 %.

Die durchschnittliche Firmenzugehörigkeit je Mitarbeiter:in betrug per Ende 2024 knapp 14 Jahre. Etwa 50 % der Mitarbeiter:innen am Standort Baumgartenberg waren per Ende 2024 schon 10 Jahre und länger im Unternehmen tätig.



In unserer Kantine können die Mitarbeiter:innen täglich ein warmes Mittagessen genießen. Die Menüs werden tiefgefroren geliefert und in unserer Küche schonend fertig gegart. 50 % der Kosten, das sind ca. EUR 3,5 pro Mahlzeit, übernimmt das Unternehmen.

Das Wohlergehen unserer Mitarbeiter:innen liegt uns am Herzen, daher unterstützen wir Mitarbeiter:innen in besonderen Notsituationen.

Gemeinsame Aktivitäten der Mitarbeiter:innen, die vom Betriebsrat organisiert werden, wie etwa der Betriebsausflug, Firmenschitag oder Grillfeiern, werden von der Firma finanziell unterstützt. Wir laden unsere Mitarbeiter:innen jährlich zu einer Weihnachtsfeier ein. Einen Familientag organisieren wir, wenn wir größere Bauprojekte abschließen.

Die Aktion LeaseMyBike wurde im Dezember 2022 gestartet und von den Mitarbeiter:innen auf Anhieb äußerst gut angenommen, bereits mehr als 20 % der Mitarbeiter:innen haben das Angebot genutzt. Dabei werden E-Bikes vom Arbeitgeber geleast und den Mitarbeiter:innen zur Nutzung überlassen. Die Leasingraten werden vom Gehalt einbehalten und bringen für die Mitarbeiter:innen eine Steuerersparnis. Nutzen die Mitarbeiter:innen das Fahrrad zur Anfahrt, so bringt dies zusätzlich noch eine CO₂ Einsparung.

Talentdialog



„Wir vertrauen hundertprozentig auf die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter:innen“ – diese Aussage aus unserem Leitbild wird durch den Talentdialog unterstützt. Die Führungskräfte sprechen im Talentdialog regelmäßig mit einem 360° Blick mit den Mitarbeiter:innen, um Rückmeldung zu Arbeit, Ausbildung und Talent zu bekommen. Neben Fragen der Zusammenarbeit und des Führungsverhaltens werden im Talentdialog auch Ziele, Stärken und Potenziale sowie Weiterbildungsmaßnahmen besprochen. Der Talentdialog soll einen wichtigen Beitrag für das gegenseitige Verständnis leisten und Kommunikation und Mitarbeiter:innenführung deutlich stärken und verbessern. 2022 wurden 61 Talentdialoge geführt, 2023 konnten 89 Talentdialoge geführt werden. 2024 haben 68 Mitarbeiter:innen dieses Angebot in Anspruch genommen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Zahl auf zumindest 50 % der Mitarbeiter:innen zu steigern.

Aus- & Weiterbildung

Im Rahmen der Ausbildungsinitiative Kompetenz wird regelmäßig ein neuer Kompetenz-Katalog herausgegeben, der als Ergebnis der Talentdialoge entsteht und damit auf den aktuellen Schulungsbedarf eingeht. Durch das Angebot im Kompetenz-Katalog wurde die Mitarbeiter:innen Weiterbildung deutlich verstärkt. Das umfangreiche Schulungsprogramm beinhaltet Kurse zu Themen wie Fremdsprachen, Erweiterung der IT-Kenntnisse bis hin zu Sozial- und Führungskompetenz. Neben diesen Kursen werden auch individuell benötigte Kurse unterstützt.

Laufende Schulungen werden in den Bereichen Arbeitssicherheit, Qualität & Umwelt und Objektsicherheit abgehalten. Neue Mitarbeiter:innen werden nach systematischen Ausbildungsplänen gezielt geschult.

2021 wurde bei Hueck Foli ein einheitliches Learning Management System eingeführt. Gerade in den letzten Jahren, in denen viele Veranstaltungen und Weiterbildungen online abgehalten wurden, ist die Bedeutung einer digitalen Lernplattform ins Zentrum der Personalentwicklung gerückt.

Die Vorteile des E-Learnings für die Mitarbeiter:innen sind die Orts- und Zeitunabhängigkeit sowie ein flexibles Lerntempo. Daneben ist weiters die Dokumentation der Schulungen im e-Learning-System abgebildet.

Vor allem im Bereich der regelmäßig wiederkehrenden Schulungen werden diese Vorteile genutzt, da hier große Mitarbeiter:innengruppen im Hinblick auf Arbeitssicherheit, Objektsicherheit und Qualitätsmanagement geschult werden. Das digitale Schulungsangebot wird laufend erweitert. Darüber hinaus wird auch weiterhin Blended Learning mit Verknüpfung von virtueller Ausbildung und Präsenzschulung stattfinden. 2023 wurden insgesamt 4.398 Schulungsstunden dokumentiert, 2024 waren es 2.830 Schulungsstunden.





Lehrlingsausbildung

Hueck Folien ist einer der größten Ausbildungsbetriebe der Region. Derzeit bilden wir Lehrlinge in den Berufen Prozesstechniker:innen, Chemielabortechniker:innen, Mechatroniker:innen und Betriebslogistikkaufleute aus.

Wir widmen der Ausbildung unserer zukünftigen Fachkräfte besondere Aufmerksamkeit. Schon bei der Lehrlingssuche bemühen wir uns um intensive Information der angehenden Lehrlinge und Eltern über weitere Berufschancen, Anforderungen und Aussichten ihrer Ausbildung.

2022 haben Lehrlinge verschiedene Aktions-Module des Roten Kreuzes (Outdoor Action und Erste Hilfe, Wertecamp) absolviert. 2023 trafen sich die Lehrlinge im Ars Electronica Center Linz, um sich einen Tag lang Gedanken über Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit zu machen. Auch 2024 wurden die neuen Lehrlinge in einem Onboarding-Workshop in einem Seminarhof von den erfahrenen Lehrlingen begrüßt.

Seit 2021 steht den Lehrlingen der Future Point Future Point #42morrow offen. Als augenscheinliches Zeichen wurde der graue Container in ein modernes und buntes Kleid gehüllt. Die Lehrlinge waren von Anfang an in das Projekt „Ausbildungszentrum bei Hueck Folien“ involviert: von der Namensgebung über das Design bis hin zur organisatorischen Abwicklung und Belegung des Ausbildungs-

zentrums haben die Lehrlinge mitgearbeitet. Wir bieten unseren Lehrlingen außerdem die Möglichkeit der Lehre mit Matura und eine individuelle Förderung für eine erfolgreiche Lehre. Zusätzlich belohnen wir ausgezeichnete Berufsschulleistungen.

Hueck Folien wurde 2023 wieder von der Wirtschaftskammer OÖ mit dem INEO-Award für besondere Leistungen in der Lehrlingsausbildung ausgezeichnet. Das Gütesiegel steht für Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung der prämierten Betriebe.

FUTURE
#42morrow



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT

AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2023 - 2026



Chancen- gleichheit



Als Produktionsbetrieb mit Schichtarbeit haben wir einen hohen Männeranteil an den insgesamt Beschäftigten.

Mit der Aufnahme von weiblichen Lehrlingen im Produktionsbereich wird sich der Frauenanteil in Zukunft weiter erhöhen. Jedoch auch außerhalb der Produktion bieten wir hochqualifizierte, gut dotierte Arbeitsplätze, die vielfach mit Frauen besetzt sind, sei es nun in der Forschung und Entwicklung, in den Labors, in der Buchhaltung, im Einkauf, im Vertrieb oder im Marketing. Wir legen Wert darauf, Leistung unabhängig vom Geschlecht gleich zu honorieren.

Sowohl in unseren kaufmännischen, als auch in unseren technischen Berufen bilden wir regelmäßig gleichermaßen männliche wie weibliche Lehrlinge aus.

Wir nehmen jährlich am Girls' Day teil, um jungen Mädchen ihre Chancen in technischen Berufen aufzuzeigen und langfristig einen höheren Frauenanteil in diesem Bereich zu fördern. Wir fördern junge Talente und engagieren uns deshalb im Talente Förderungsprogramm „Young Kepler Scientists“.

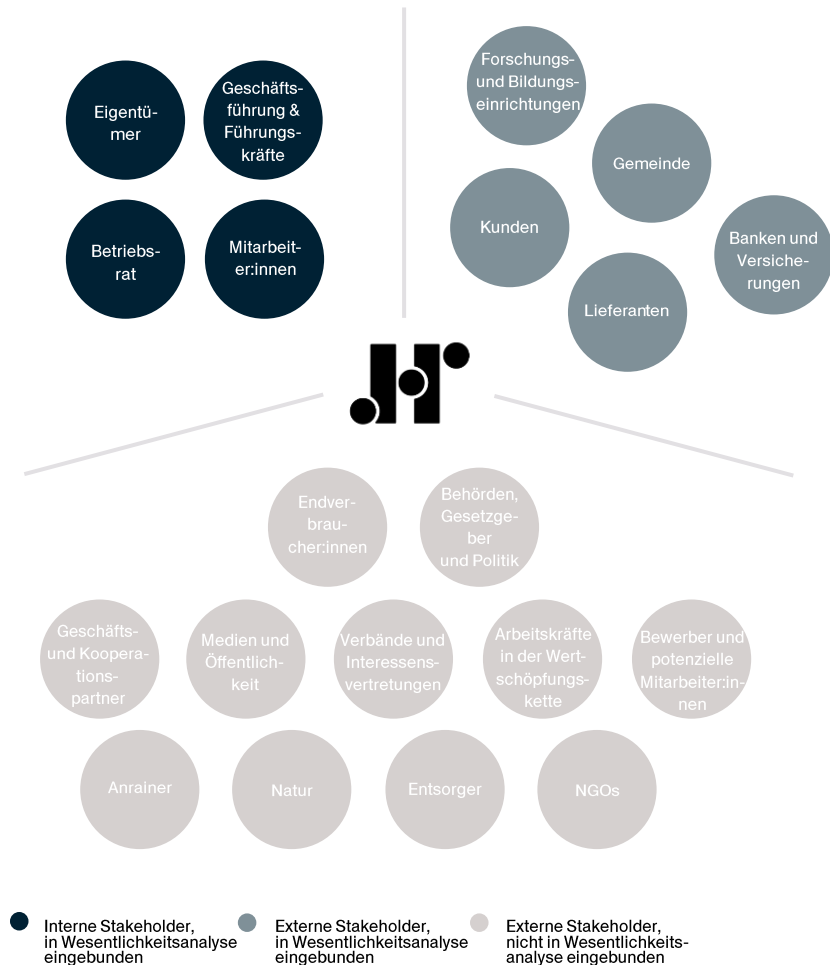


Unsere Mitarbeiter:innen nehmen gerne die Möglichkeit der Elternteilzeit in unterschiedlichem Umfang in Anspruch.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, bieten wir weiters flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle. 32 Mitarbeiter:innen waren im Jahr 2024 in einem Teilzeithhältnis angestellt, davon 10 Männer und 22 Frauen. Außerdem können viele unserer Mitarbeiter:innen bei Bedarf auch von zuhause arbeiten. Kurzfristige Urlaube sind in Absprache mit dem Vorgesetzten meist möglich. Wir bieten auch Menschen mit eingeschränkter Erwerbsfähigkeit qualifizierte Arbeitsplätze, derzeit sind sieben Mitarbeiter:innen so ins Arbeitsleben integriert.

Neue Ausbildungs- wege

Seit 2019 gibt es bei Hueck Folien zwei neue Ausbildungsmöglichkeiten. Eine ausgezeichnete Möglichkeit, mit einem kaufmännischen oder allgemeinbildenden Matura-Abschluss in der Industrie bzw. in der Technik Fuß zu fassen, bietet das Duale Studium „Intelligente Produktionstechnik“, welches in Kooperation mit der FH Wels angeboten wird. Die Bachelor-Abschlussarbeit wird im Rahmen der praktischen Tätigkeit im Betrieb verfasst. Weiters ist Hueck Folien bei der WKOÖ als Ausbildungspartner der Dualen Akademie gelistet. Es gibt für AHS-Maturant:innen bzw. all jene, die sich in der Wahl des Studienzweiges nicht sicher sind, die Möglichkeit, eine verkürzte Lehre im Rahmen der Dualen Akademie im Lehrberuf Mechatronik zu absolvieren.



Stakeholderbeziehungen & Kommunikation



Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden die Stakeholdergruppe neu erhoben und bewertet. Die wesentlichen Gruppen wurden in die Wesentlichkeitsanalyse eingebunden.

Die Kommunikation mit den unterschiedlichen Stakeholdergruppen sowie deren Einbindung in die Unternehmensabläufe erfolgt auf vielfältige Weise. Im Wesentlichen wird zwischen der Information über verschiedene Kommunikationskanäle, die aktive Einbeziehung in Form von Gesprächen, Befragungen und Veranstaltungen sowie die Mitgestaltung durch Kooperationen unterschieden.

Mit den internen Stakeholdern, hier sind Mitarbeiter:innen, Führungskreis, Geschäftsführung, Gesellschafter:innen, Aufsichtsrat, Beirat und Betriebsrat inkludiert, wird über interne Kommunikationskanäle kommuniziert. Darunter seien die vierteljährlich erscheinende Mitarbeiter:innenzeitung „Drauf und Dran“, Intranet, Aushänge, Betriebsversammlungen und firmeninterne Veranstaltungen erwähnt.

Externe Stakeholder werden ebenfalls über unterschiedliche Kanäle angesprochen. Der Kontakt zu Kunden, Partnern und Bewerber:innen wird etwa auf Messen und Konferenzen genutzt. In Kooperationen ist Hueck Folien daneben auch mit Entwicklungspartnern, Interessensvertretungen und sonstigen Organisationen verbunden.

In seiner Unternehmenskommunikation hat sich Hueck Folien für gezielte Sponsoringmaßnahmen entschieden, um in der Öffentlichkeit präsent zu sein und verschiedene Vereine und Institutionen finanziell zu unterstützen. Im Rahmen des Sportsponsorings werden regionale Sportvereine unterstützt (Hauptsponsor Union Baumgartenberg Fußball), das kulturelle Sponsoring kommt ausgewählten Kultureinrichtungen und Veranstaltungen in der Region zugute (Donaufestwochen) und das soziale Sponsoring richtet sich an soziale Einrichtungen und Institutionen (Raumpatenschaft Rotes Kreuz Perg, Lebenshilfe Grein).

Weiters ist dem Unternehmen die Einbindung der lokalen, regionalen und internationalen Medien in der Unternehmenskommunikation wichtig. Daher werden regelmäßig Pressemitteilungen und Beiträge verfasst und verteilt sowie Einschaltungen und Inserate in nationalen und internationalen Medien vorgenommen.

Mit dem Launch der neuen Website im Sommer 2022 wurde der Grundstein für einen modernen digitalen Unternehmensauftritt gelegt. Im Zuge dessen wurden die Aktivitäten in den sozialen Netzwerken LinkedIn, Facebook und Instagram stark ausgebaut. Somit können internationale Kunden und Partner sowie potenzielle neue Mitarbeiter:innen und die regionale Bevölkerung nun auf direktem Weg über Neuigkeiten aus dem Unternehmen informiert werden. Weiters

stellen die sozialen Medien einen zusätzlichen bedeutenden Kommunikationskanal zur Information der bestehenden Mitarbeiter:innen von Hueck Folien dar.

Über viele der genannten Kanäle werden auch die Nachhaltigkeitsthemen der Stakeholder an das Unternehmen rückgemeldet. Angesprochene Themen sind dabei

- Arbeitssicherheit und Gesundheit
- Gesundheitsmanagement
- Ausbildung
- Familie und Beruf
- Arbeitsplatzsicherheit,
- Mobilität -insb. E-Mobilität
- CCF, PCF, Umweltdaten (Verbräuche und Abfall), Lebenszyklusanalyse, nachhaltige Rohstoffe, Reporting zum Thema Nachhaltigkeit
- steigendes Interesse von Studierenden an Nachhaltigkeit
- steigendes Interesse von Bewerber:innen an Nachhaltigkeit
- Unterstützung durch Hueck Folien ist wesentlicher Beitrag zur Aufrechterhaltung ausgewählter Projekte
- Interesse der regionalen Bevölkerung



Unser regionales Engage- ment

SOundSO

Die Theatergruppe „SO-undSO“ führt mit Beteiligung von Schauspielern mit und ohne Beeinträchtigung jedes zweite Jahr eine Eigenproduktion, bei dem das Stück und das Bühnenbild selbst erarbeitet werden, im Stadttheater Grein auf. Die Realisierung des Projektes ist durch die langjährige Unterstützung von Hueck Folien als Hauptsponsor möglich.

Unsere Gesellschaft

Kindertag der OÖ Industrie

Beim Kindertag der OÖ. Industrie 2024 hatten wir das Vergnügen, zahlreiche neugierige Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren in die Welt der Wissenschaft und Technik einzuführen. Bei unserem Workshop „Schau unter die Oberfläche von Hueck Folien“ konnten die Schüler:innen an verschiedenen Stationen lernen und experimentieren. Kolleg:innen aus den Laboren, der Produktentwicklung, der Prägewerkzeugfertigung, der Elektrowerkstätte und dem Marketing sammelten zahlreiche Ideen und entwickelten ein abwechslungsreiches Programm, um den Kindern einen spannenden Einblick in die Welt der Technik zu bieten, etwa „Faszination Licht & Optik“, „Erneuerbare Energie – echt spannend“ und „Forschen mit Farben“. Ausgestattet mit Mänteln, Schutzbrillen und Handschuhen führten sie spannende chemische Versuche durch und lernten, wie verschiedene Stoffe miteinander reagieren. Experimentiert wurde unter anderem mit einfachen Alltagsutensilien, wie Rote-Rüben-Pulver und Maisstärke. Diese praktischen Versuche vermittelten den Kindern ein grundlegendes Verständnis für chemische Prozesse.

Spürnasenecke

Die Spürnasenecke unterstützt Kinder im Kindergarten beim Experimentieren, indem sie einen spielerischen Zugang zu naturwissenschaftlichen Phänomenen und technischen Abläufen ermöglicht. 2024 haben wir den Kindergarten Baumgartenberg mit einer solchen Forscherecke ausgestattet. Beim Konzept der Spürnasenecke werden Forschergeist und Wissbegierde rund um naturwissenschaftliche, technische und IT-Themen auf spielerische Art und Weise von Anfang an durch speziell ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen gefördert und das spätere Interesse an Ausbildungen in Chemie, Physik, Informatik und Technik geweckt. Die Forscherecke ist mit eigens für Kinder entwickeltem Mobiliar ausgestattet: Mikroskope, Kompass, Lupen, einem menschlichen Torso, einem Elektrobaukasten, Würfelroboter, einer Weltzeituhr, Thermometer, Stethoskope, Messzylinder, Leuchttische und vielem mehr. Ziel ist es, den Kindern einen spielerischen Zugang zu naturwissenschaftlichen Phänomenen und technischen Abläufen zu ermöglichen. Damit legen wir gemeinsam mit unseren Kindergartenpädagoginnen den Grundstein für das spätere Interesse an technischen Berufen. Als Hueck Folien freuen wir uns, durch unsere Unterstützung der Spürnasenecke in Baumgartenberg die Technikbegeisterung der Kinder und ihre naturwissenschaftlichen Talente fördern zu können.

Verhaltenskodex



Seit Generationen sind die Werte unseres Familienunternehmens verankert. In unserem Leitbild sind diese Werte prägnant dargestellt, als global tätiges Unternehmen und verlässlicher Partner seiner Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter:innen und Partner ist sich Hueck Folien seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Neben hochwertigen Produkten, Zuverlässigkeit, effizienten Strukturen und einer hohen Motivation ist Hueck Folien die Einhaltung der geltenden Regeln und Gesetze sehr wichtig. Daher wurde ein Verhaltenskodex entwickelt und auf unserer Homepage veröffentlicht, welcher die Geschäftsprinzipien des Unternehmens widerspiegelt und die Grundlage jedes Denkens, Handelns und Entscheidens im Namen von Hueck Folien bildet.

Hueck Folien bekennt sich ausdrücklich zu einer Unternehmenspolitik, die von Kompetenz, Offenheit, Vertrauen und absoluter Integrität getragen ist. Know-how und Loyalität der Mitarbeiter:innen sind wesentliche Stärken von Hueck Folien. Wir verhalten uns loyal und rechtlich korrekt, halten anwendbare Gesetze, interne Richtlinien und Dienstvorschriften ein und behandeln Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich. Wir vermeiden Interessenskonflikte, schützen die Vermögenswerte des Unternehmens und lehnen Korruption in all ihren Erscheinungsformen ab. Wir beachten wettbewerbsrechtliche Vorschriften ebenso wie internationale Exportbeschränkungen. Unserem Compliance-Verantwortlichen wurden in den vergangenen 3 Jahren keine Korruptionsfälle gemeldet. 2024 haben 54 Mitarbeiter:innen eine Compliance-Schulung erhalten.

Hinweisgebersystem

Seit 2023 bietet Hueck Folien allen Mitarbeitern, Geschäftspartnern und interessierten Parteien die Möglichkeit, Verstöße gegen bestimmte Bereiche des EU-Rechts sowie gegen den unternehmensinternen Verhaltenskodex zu melden. Das Hinweisgebersystem erlaubt es, Hinweise vertraulich einzubringen. Rechtswidriges Verhalten zu folgenden Themen kann gemeldet werden:

- Öffentliches Auftragswesen
- Finanzdienstleistungen: Illegale Zahlungen, Geldwäsche
- Produktsicherheit und -konformität
- Umweltvorschriften
- Verbraucherschutz
- Schutz personenbezogener Daten
- Sicherheit von Netz- und Informationssystemen
- Verstöße gegen den Verhaltenskodex

2023 und 2024 wurden keine Verstöße in unserem Hinweisgebersystem gemeldet.

Corporate Social Responsibility (CSR)



Hueck Folien hat sich nachfolgenden CSR-Grundsätzen verschrieben und fordert gleichermaßen die Einhaltung dieser Grundsätze von den Lieferanten und Geschäftspartnern ein:

- Einhaltung von Menschenrechten
- Keine Kinderarbeit
- Faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung
- Bekämpfung von Zwangsarbeit
- Sicherstellung von Gleichbehandlung und Antidiskriminierung
- Arbeitssicherheit und Gesundheit
- Unterbindung von Korruption
- Vermeidung von Kartellstellung
- Förderung von Transparenz
- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Schutz des geistigen Eigentums
- Einhaltung von Gesetzen/Rechten
- Schonender Ressourcenumgang (Material, Energie, Abfall, etc.)
- Reduktion von Emissionen (Luft, Wasser Lärm, etc.)
- Nachhaltige Profitabilität
- Berücksichtigung der CSR-Grundsätze bei der Auswahl von Lieferanten



03

Unsere
Wirtschaft

Unsere Wirtschaft

Die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung unseres Unternehmens hat für uns einen hohen Stellenwert, aber auch für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter:innen und unsere Region.

Langfristige, gute Verbindungen entlang der Lieferkette, innovative Lösungen und unsere Produktion in Europa sind wesentliche Eckpfeiler für die Gewährleistung dieser Entwicklung und maßgeblich für unsere stabile Liquidität. Das ermöglicht uns stetiges Wachstum und das Sichern attraktiver Arbeitsplätze, heute und in Zukunft.

Investitionen & Finanzierung

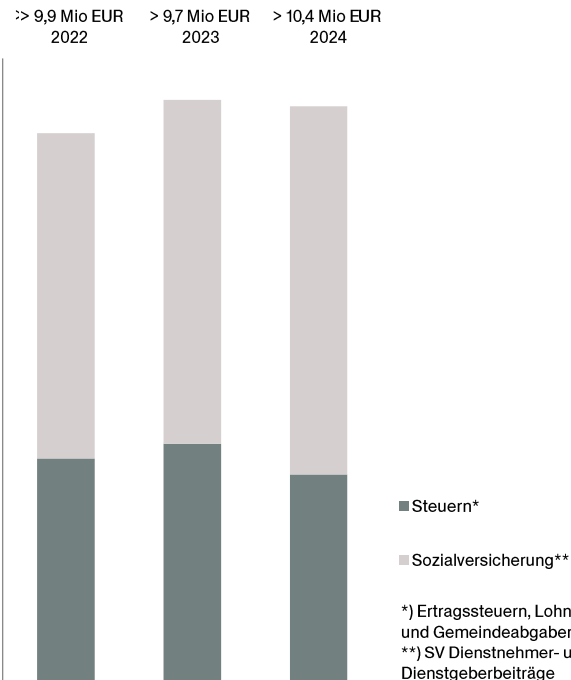


Nachhaltiges Wirtschaften heißt für uns auch, den Betrieb durch regelmäßige Investitionen up to date zu halten und damit die Zukunft des Unternehmens in einem dynamischen, wirtschaftlichen Umfeld zu sichern. Wir verfolgen eine strikt konservative Finanzierungspolitik, bei der das organische Wachstum stets Priorität behält. Wir sind ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden, aber auch für unsere Lieferanten. Wir werden sowohl von unseren Hausbanken als auch von Creditreform Wirtschaftsauskunft als Unternehmen mit sehr guter Bonität eingestuft.

Steuern & Abgaben



Unsere wirtschaftliche Tätigkeit verpflichtet und ermöglicht uns, den Erfolg zu teilen. Unsere Steuern und Abgaben betrugen 2024 etwa 10,4 Mio. EUR.



Kooperationen



Die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen in nationalen und internationalen Verbänden fördert eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Wirtschaft. Hueck Folien ist derzeit aktives

Mitglied in folgenden nationalen und internationalen Organisationen:

- WKO - Wirtschaftskammer Österreich
- KC - Kunststoffcluster
- IV - Industriellenvereinigung
- VNL - Verein Netzwerk Logistik
- ARC - Association for Roll-to-Roll Converters
- RADTECH - European Association for the promotion of UV and EB curing
- IOTA - International Optical Technologies Association
- FINAT - The world-wide Association for self-adhesive Labels and Related Products
- ECCA - European Coil Coating Association
- ICA – International Currency Association
- FICO – Fachverband der chemischen Industrie Österreichs

Lieferantenbeziehungen

Allen Auftragnehmer und Lieferanten werden unsere Unternehmensgrundsätze, Corporate Social Responsibility Richtlinien, unser Verhaltenskodex, die Verhaltensregeln für Lieferanten und Subunternehmer sowie Verpackungsvorschriften zur Kenntnis gebracht.

Im Sinne der vollumfänglichen Nachhaltigkeit verpflichten wir unsere Lieferanten zur Einhaltung unserer Vorgaben. Die Einhaltung der Vorgaben durch unsere Lieferanten wird im Zuge der jährlichen Lieferantenbewertung abgefragt und stichprobenweise bei Audits überprüft.

In unseren Produktionsprozessen benötigen wir die Konfliktmineralien Zinn und Wolfram. Für diese Stoffe gelten besondere Beschaffungsrichtlinien, die verstärkte Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette festlegen. 100% unserer Lieferanten bestätigten 2024, dass ihre Rohstoffe nicht aus Konfliktregionen stammen.

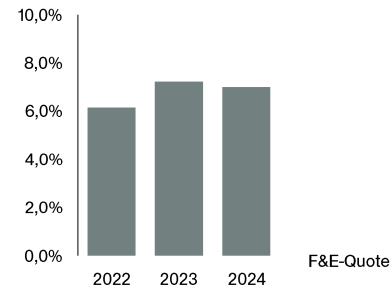
Forschung & Entwicklung



Wir tragen zu einer starken Position des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich bei. Als Unternehmen in der Kunststoffbranche engagieren wir uns etwa im Kunststoff-Cluster, in dem vor allem oberösterreichische Klein- und Mittelbetriebe zusammenarbeiten und so durch Kooperation und Kompetenz die Innovationskraft der Unternehmen in der Region stärken.

Wir leisten einen Beitrag zu universitärer und außeruniversitärer Forschung durch gemeinsame, geförderte Forschungsprojekte sowie Direktbeauftragungen von Universitäten und Forschungseinrichtungen. Hueck Folien setzt im 3-jährigen Durchschnitt etwa 6,7 % des Bruttoumsatzes für F&E ein. Der Anteil der Mitarbeiter:innen in F&E beträgt mehr als 9,5 % der Gesamtbelegschaft. 2024 waren wir an einem nationalen, geförderten Forschungsprojekten mit wissenschaftlichen Partnern und an einem EU-Projekt beteiligt.

Die Kompetenz unserer F&E-Abteilung stellt für uns ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal zum Wettbewerb dar. Eine nachhaltige Investition im Bereich F&E ist das Innovationszentrum. Der Bereich F&E kann damit langfristig noch weiter ausgebaut werden. Dies ist ein wichtiger Schritt in unserem Wachstumskurs, um für unsere Kunden auch in Zukunft innovative, maßgeschneiderte Produkte entwickeln zu können. Denn bereits bei der gemeinsamen Entwicklung des maßgeschneiderten Produktes beginnt bei uns der Aufbau von langfristigen Kundenbeziehungen.



SAP S/4 HANA

Die Implementierung von SAP S/4 im Jahr 2024 markiert einen wichtigen Meilenstein in unserer Digitalisierungsstrategie „Digital.100“. Ein funktionierendes ERP-System ist dabei von großer Bedeutung. Es bildet die unternehmensweiten Geschäftsprozesse ab und ermöglicht es uns, diese effizient zu gestalten. Es erlaubt eine nahtlose Integration und Automatisierung von Abläufen, verbessert die Datenqualität und erleichtert fundierte Entscheidungen auf allen Ebenen des Unternehmens. Durch die Automatisierung und Optimierung von Prozessen werden Arbeitsabläufe vereinfacht und beschleunigt, aufwändige manuelle Routinen werden ersetzt.



Sichere Infrastruktur

Mit der Zertifizierung nach ISO 14298 „Graphic Technology — Management of Security Printing Processes“ verfügt Hueck Folien über ein international anerkanntes Sicherheitsmanagementsystem, das uns als Sicherheitsdrucker ausweist und die Überprüfung der Sicherheitsaspekte (Objektsicherheit, IT-Sicherheit) und des Managementsystems durch unabhängige Dritte belegt.

Sicherheit von Informationen

Die Informations-Sicherheitspolitik von Hueck Folien hat zum Ziel, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen in unserem Unternehmen zu gewährleisten, um Datenverlust oder -diebstahl zu verhindern, die Geschäftskontinuität sicherzustellen und die Reputation des Unternehmens zu schützen. Dies umfasst den Schutz von Kundendaten, geistigem Eigentum, internen Informationen und anderen vertraulichen Daten.

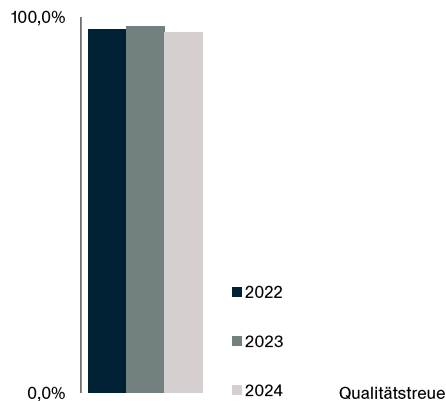
Unsere Informationssicherheitsrichtlinien und -verfahren umfassen: Zugriffskontrolle, Passwortrichtlinien, physische Sicherheit, Datensicherung und -wiederherstellung, Verschlüsselung, Sicherheitsbewertungen, Risikomanagement, Sicherheitsüberprüfungen/-einschränkungen von Datenweitergabe.

Um das Bewusstsein für Informationssicherheit zu schärfen, werden neben interner Kommunikation Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Einhaltung der Informationssicherheitspolitik wird regelmäßig überwacht und bewertet.

Für die Informations-Sicherheitspolitik ist die Geschäftsführung verantwortlich. Jeder Mitarbeiter, unabhängig von seiner Position, ist für die Sicherheit von Informationen verantwortlich. Dies beinhaltet die Einhaltung aller Sicherheitsrichtlinien und -verfahren, die Meldung von Sicherheitsvorfällen und die aktive Beteiligung an Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen.

Unser Umgang mit personenbezogenen Daten, Sicherheit, Aufbewahrung, Verwendung und Löschung derselben wird auf unserer Homepage in der Datenschutzerklärung öffentlich bekannt gegeben.

Qualität & Kundenzufriedenheit



Prozesssicherheit, im Sinne von zuverlässiger Wiederholbarkeit, heißt für uns: „Jeder weiß was zu tun ist, wir treffen zuverlässig ins Schwarze!“

Wir verpflichten uns zu höchster Qualität und schaffen so hohe Kundenzufriedenheit und langfristige Kundenbeziehungen. Die Gewährleistung der hohen Qualität der Produkte und Leistungen von Hueck Folien ist eine der wesentlichen Säulen des Erfolges der Organisation. Zur Erreichung und Weiterentwicklung des Qualitätsniveaus handeln wir entsprechend der folgenden Grundsätze:

- Wir sind Anbieter Kundenspezifischer Lösungen auf höchstem Qualitätsniveau
- Kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen
- Unsere Produkte leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unserer Kunden
- Systematische marktorientierte Produktentwicklung
- Dauerhafte partnerschaftliche Beziehung zu Lieferanten und Kunden
- Motivierte, gut informierte Mitarbeiter:innen, die in die Unternehmensziele eingebunden sind
- Offene Kommunikation über die Unternehmensaktivitäten nach innen und außen
- Wir verpflichten uns zur Sicherheit unserer Kunden und Konsument:innen
- Aktive Umsetzung von Qualitätsmaßnahmen

Unser oberstes Qualitätsziel ist es, in der Herstellung aller unserer Produkte eine absolute Prozesssicherheit zu erreichen – in allen Schritten der Auftragsabwicklung und der Produktion. Unsere Qualitätskennzahl „Qualitätstreue“ zeigt die Auswirkungen des Verbesserungsprozesses in den vergangenen Jahren. Die Anzahl der Aufträge ohne Reklamation lag seit einigen Jahren konstant bei etwa 95%,

2023 konnten mehr als 97 % aller Aufträge ohne Reklamation ausgeliefert werden, auch 2024 lagen wir mit 96% über dem langjährigen Durchschnitt.

Hueck Folien stellt technische Folien und Sicherheitsmerkmale für höchste technische Ansprüche her. Zur Sicherstellung der Qualität der technischen Folien müssen strenge Sauberkeitsanforderungen eingehalten werden. Durch diese wird die Sicherheit der Kunden und Konsument:innen gewährleistet.

Alle Mitarbeiter:innen und Besucher:innen sind dafür verantwortlich, dass sein Arbeitsplatz und Betätigungsfeld permanent in sauberem und aufgeräumtem Zustand ist (clean as you go). Um den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden, gelten die Hygienegrundsätze und -vorschriften auch für Besucher:innen und beauftragte Lieferanten.



04

Ausblick — Ziele

Ausblick — Ziele

Um eine Unternehmensentwicklung im Sinne der Nachhaltigkeit zu fördern, erstellen wir regelmäßig ein Umweltprogramm und setzen uns jährlich konkrete Ziele.

Für die Zukunft haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

Bereich	Zieldefinition	Ergebnis 2024	Ziel	Termin
Materialverbrauch/ Abfall	Qualitätstreue gesamt	96 %	≥ 97,2 %	31.12.2025
Luftemissionen	Reduktion CO ₂ -Emissionen (CO ₂ Equivalent)	4.071 t CO ₂ -e	≤ 3.037 t CO ₂ -e	31.12.2025
Energie	Energieverbrauch pro Betriebsstunde	313,2 kWh / h	max. 290 kWh / h	31.12.2025
Energie	Reduktion des Erdgasverbrauches	-6 %	-30 %	31.12.2025
Energie	Unabhängigkeit von Erdgas	11.845 MWh	0 MWh aus Erdgas	31.12.2035
Arbeitssicherheit	Minimierung von Arbeitsunfällen	3 Arbeitsunfälle	0 Arbeitsunfälle	31.12.2025
Weiterentwicklung Mitarbeiter:innen	% der Mitarbeiter im Talentdialog	22,7 %	50 %	31.12.2025

GRI Index

GRI 2 Allgemeine Angaben		GRI 303 Wasser und Abwasser	
2- 1 Organisationsstruktur	12	303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	24
2- 2 In der Berichterstattung enthaltene Einheiten	52	303-5 Wasserverbrauch	24
2- 6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und Geschäftsbeziehungen	11, 13	GRI 305 Emissionen	
2- 7 Mitarbeiter	35	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	26
2- 8 Arbeiter, die nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen	35	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	26
2-22 Erklärung zur Nachhaltigkeitsstrategie	2	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	26, 28
2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	44	305-4 305-4 Intensität der THG-Emissionen	26
2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	14, 39	305-5 Senkung der THG-Emissionen	27
2-30 Tarifverträge	35	GRI 306 Abfall	
GRI 3 Wesentliche Themen		306-3 Angefallener Abfall	22
3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	14	GRI 401 Beschäftigung	
3-2 Liste der wesentlichen Themen	15	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	35
GRI 205 Korruptionsbekämpfung		GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	41	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	32
GRI 207 Steuern		403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	34
207-1 Steuerkonzept	43	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	33
GRI 301 Materialien		GRI 404 Aus- und Weiterbildung	
301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	21	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	36
GRI 302 Energie		404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	36
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	20		
302-3 Energieintensität	21		

Hueck Folien berichtet die in diesem GRI-Inhaltsindex zitierten Informationen für den Zeitraum 1.1.2024 bis 31.12.2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards.

UN-Sustainable Development Goals

3	Gesundheit & Wohlergehen	33
4	Hochwertige Bildung	36, 37, 38
5	Geschlechtergleichstellung	35, 38
6	Sauberes Wasser & Sanitärversorgung	24
7	Bezahlbare & saubere Energie	20
8	Menschenwürdige Arbeit & Wirtschaftswachstum	32, 34, 35, 41, 43
9	Industrie, Innovation & Infrastruktur	24, 36, 45
10	Weniger Ungleichheiten	36
11	Nachhaltige Städte & Gemeinden	23, 26, 39, 44
12	Nachhaltig produzieren und konsumieren	21, 24, 26
13	Weltweit Klimaschutz umsetzen	21, 27
16	Starke und transparente Institutionen fördern	41
17	Globale Partnerschaft	43

Hueck Folien GmbH
Gewerbepark 30
A-4342 Baumgartenberg
F&E Kompetenzzentrum und
Produktionsstandort

Telefon: +43 (0)7269 7570-0
Telefax: +43 (0)7269 6616

www.hueck-folien.at

Hueck Folien Vertrieb und
Service GmbH
Kurfürstenstraße 20a
D-92637 Weiden
Vertriebsniederlassung

Telefon: +49 (0)961 388 337 0
Telefax: +49 (0)961 388 337 55

www.hueck-folien.de

Hueck Folien Ltd.
43 F, Champion Tower
3 Garden Road,
Central Hongkong
Vertriebsniederlassung

Telefon: +852 2297 2235
Telefax: +852 2297 2300

www.hueck-folien.hk

LinkedIn: Hueck Folien GmbH
Facebook: Hueck Folien GmbH
Instagram: @hueckfoliencom